

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“.

Seitfertigkeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Gerne:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Seitfertigkeit: Im Verlag abgeheft: 900 Millionen M., in den Ausgaben: 900 Millionen M., durch die Träger ins Haus gebracht: 1000 Millionen M., vom 21. April bis 3. Mai. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgaben, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Vervollständigung des Blattes oder auf Nachzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen 200 Millionen M., Finanzanzeigen 250 Millionen M., Kulturbelangen 300 Millionen M., ausw. Anzeigen 300 Millionen M., Zeit. Anzeigen 600 Millionen M., ausw. Anzeigen 900 Millionen M. für die einseitige Kolonialzelle. — Alle Zeitungspreise sind freibleibend; Erhöhungen mit sofort. W. ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen wird keine Gewähr übernommen. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 101.

Samstag, 3. Mai 1924.

72. Jahrgang.

Die Frage an das Schicksal.

Wer sich in dieser Zeit des Wahlkampfes an der Mühe unterziehen hat, auch nur studienhalber die Programme, wenn auch nicht etwa aller 23 in Front stehenden Parteien und Parteichen — einem normalen Menschen kann das unmöglich zugemutet werden, wenn er nicht etwa risikieren wollte, in hoffnungslosen Irrsinn zu verfallen — sondern nur die der großen Parteien zu lesen, der wird sich nicht ohne Verwunderung fragen, warum eigentlich keine von ihnen den großen Anknüpfungspunkt, um den sich heute alles dreht und von dem unser ganzes künftige Wohl oder Wehe abhängt in den Vordergrund stellt: das Reparationsproblem oder deutlicher gesagt, das Sachverständigenautachten. Selbst die Reichsregierung hat dies in ihrem Wahlaufruf nicht mit der notwendigen Klarheit und Deutlichkeit getan. Wohl hat sie an besten Stelle das Wort gestellt, daß der 4. Mai der Schicksalstag für das deutsche Volk ist, der über Gedeih und Verderb des Reiches die Entscheidung fällen wird, aber sie hat es unterlassen, mit Worten, die sich in jedes Hirn einbrennen, die Bedeutung dieser Wahl gerade im Zusammenhang mit dem Sachverständigenautachten offen und schonungslos zu bezeichnen und den Wählern dadurch zu verdeutlichen, daß ein Volksoptimum zu gestalten, daß sie klug und klar die Frage stellen: Soll ich das Sachverständigenautachten annehmen oder ablehnen. Denn das und nichts anderes ist, auf eine kurze Formel gebracht die Frage an das Schicksal, die dem deutschen Volk am 4. Mai vorzulegen ist.

Alles, was war, ist und sein wird an Glend und Verwerfung, am Zusammenbruch zahlloser Existenzen, an Arbeitslosigkeit und allen anderen furchtbaren Erscheinungen, die wir im Übermaß kennen gelernt haben, hina bis her und hängt künftig von der Lösung der Reparationsfrage ab. Unter innen- und außenpolitisches Gesicht, die Zukunft unserer Wirtschaft, unserer Kultur- und Sozialpolitik stehen in diesem Zeichen. Sie ist das A und O aller Dinge für ganz Europa, ganz besonders aber für das deutsche Volk. Man sollte meinen, daß sich diese Erkenntnis durch all ihre schmerzhaften Auswirkungen im Laufe dieser Jahre in das Bewußtsein jedes einzelnen Volksgenossen tief eingeprägt haben müßte. Trotzdem gibt es heute noch Parteien, die mit dem Wort „Erfüllungslosigkeit“ haushieren und politische Geschäfte zu machen suchen. Und doch ist dieses Wort das höchste Schandwort geworden, mit dem man eigentlich seinen Mund mehr hinter dem Ofen hervorlocken können. Noch nie in der Geschichte hat es irgend einem Volke Veranlassen bereitet, Erfüllungslosigkeit zu treiben. d. h. Axiomschwärzungen zu machen. Und jedes hehrte Volk hat es vornehmlich deshalb getan, weil es eben mußte. So ist es ein geradezu lächerliches Unterfangen der Parteien der Rechten, den Erfüllungslosigkeitern um dessentwillen einen Schimpf anhängen zu wollen. Es gibt wohl kaum einen Menschen, der das Gutachten der Sachverständigen mit dem ihm gebührenden Ernste studiert hat, und der sich nicht darüber klar wäre, daß es dem deutschen Volk auf viele Jahre hinaus gewaltige Kosten auferlegt, und daß es Einriffe in deutsche Freiheitsrechte bringt, die außerordentlich sind. Darüber ist und war sich natürlich auch die Reichsregierung klar. Wenn sie trotzdem zu der Überzeugung gekommen ist, das Gutachten als eine anerkannte Verhandlungsbasis zu bezeichnen und die nötigen Schritte zu tun um die von der Reparationskommission als notwendig bezeichneten Vorarbeiten zu leisten, so wird jeder anständige Mensch davon überzeugt sein, daß es deshalb notwendig ist, daß es nach Pflicht und Gewissen tatsächlich hier eine Lösung erblickt und zwar eine Lösung, die uns gegenüber dem bisherigen Zustand eine Reihe von Erleichterungen bringt. Aus demselben Grunde hat sich seitdem auch der Reichsanwalt der deutschen Industrie, die ja doch von dieser „Erfüllungslosigkeit“ mit am meisten betroffen wird, dem Standpunkt der Reichsregierung angeschlossen. Die Organisation der rheinisch-westfälischen Industrie hat sich vor kurzem noch besonders auf denselben Boden gestellt, ebenso die badischen und sogar die bayerischen Industriellen. Dasselbe hat noch eine große Reihe anderer Verbände der Wirtschaft, des Handwerks usw. getan. Schließlich und endlich sei nicht vergessen, daß die Stellungnahme der Reichsregierung auch von den Ministerpräsidenten von Bayern, Mecklenburg und Thüringen, also vollkommen rechtsprechenden Regierungen, gestützt worden ist. Man darf also wohl ruhig sagen, daß der weit überwiegende Teil des Volkes den Standpunkt der Reichsregierung aufhebt.

Einmal und allein die Deutschnationalen und die Deutschvölkischen aller Schattierungen lehnen es ab und schreien über ein „neues Versailles“. Freilich hätten sie sich schwer, auch nur mit einem Worte zu verraten, was sie denn zu tun gedächten. Denn darüber sind auch sie sich klar, daß eine Ablehnung nichts anderes bedeuten würde als einen Bruch mit der gesamten Entente. Auch die Parteien der Rechten weichen nicht ab, daß die „Zerstückelung des Reiches“ keineswegs nichts anderes bedeuten würde als neue Verletzungen des deutschen Landes, völlige Zerrüttung unserer Wirtschaft und unserer Währung, kurz, eine ins Maßlose gehende Häufung

all des Elends, das wir bisher schon erlitten haben. Oder aber Africa gegen die ganze Welt. Das wir dazu ansehnlich unserer völligen Waffenlosigkeit nicht imstande wären, bedarf weiter keiner Worte. Trotzdem die extreme Rechte alle diese Widerstände nicht unterschätzt, bleibt sie bei ihren Deflamationen bestehen und ist weiterhin eifrig bemüht, der Regierung die von ihr langsam angebahnten Wege zu verschütten. Darin liegt die Gefahr, die sich jeder am 4. Mai vor Augen halten muß. Die überspannte nationalvölkische Politik, die von den Deutschnationalen und Deutschvölkischen betrieben wird, kann uns nur den Weg ins Freie vermauern. Sie steht nicht und will nicht leben, daß das Sachverständigenautachten mit all den Vorteilen, die wir machen müssen, letzten Endes doch erreicht ist, uns durch Arbeit und Opfer wieder zur Freiheit zu führen.

Ein Mord im Wahlkampf.

Berlin, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Heute nacht wurde in Köpenick der 24jährige Arbeiter Walter Gädke von hakenkreuzförmigen Wahlzetteln erschossen. Zwei Verdächtige wurden von der Kriminalpolizei im Laufe der Nacht verhaftet. Als Täter wurde der 24jährige aus Danziger gebürtige Kaufmann Karl Lope ermittelt, er gab an, den verhängnisvollen Schuß abgefeuert zu haben, um Gädke, der auf ihn eingeprungen sei, von sich abzuwehren.

Die belgischen Minister in Chequers.

London, 2. Mai. (Reuter.) Die Besprechungen in Chequers zwischen den belgischen Ministern und dem Premierminister MacDonald werden amtierlich als geheim bekannt. Es werde erwartet, daß sie sich schließlich auf die Ausklärung des Dawesberichts beziehen werden. Der allgemeine Eindruck in den verantwortlichen Kreisen geht dahin, daß es nicht schwierig sein werde, eine Übereinstimmung unter den Ministern in Sachen der französischen Forderung des Ruhrschießes zu erzielen. Es scheint, daß die französische Regierung vor allem über die Frage der Rheinlandbahn belornt sei, da ihre Auffassung ist, die französischen Truppen im Ruhrgebiet dürften nicht ausschließlich von einem durch Deutsche ausgeführten Eisenbahndienst abhängig werden.

London, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Zu den Besprechungen in Chequers zwischen MacDonald und den belgischen Vertretern, die gestern Abend stattgefunden haben, bringen die englischen Blätter im großen Ganzen offenbar mit Rücksicht auf die morgigen Reichstagswahlen nur dürftige Mitteilungen. Mit Ausnahme des „Daily Telegraph“, dessen meist moralisch unterrichteter diplomatischer Berichterstatter allerdings Einzelheiten bringt, die die Zurückhaltung verständlich machen. In diplomatischen Kreisen, so schreibt er, hätte gestern Abend eine allgemeine Aberration und Verwirrung angefangen, der Tatsache geherricht, daß MacDonald durch seinen Finanzminister beraten werde, sondern nur durch einen Staatssekretär im Auswärtigen Amt, wogegen Lord George Bonar Law und Baldwin Schaklarer waren, bevor sie das Amt des Premiers übernahmen, wodurch sie mit allen finanziellen Einzelheiten vertraut waren. In belgischen Kreisen herrscht ein gewisser Optimismus schon vor der Abfahrt der Minister vor, der aber im Hinblick auf die Unfähigkeit des Bestenfalls, die im Dawesbericht vorgesehenen Beträge schnell zu abfordern, als verfrüht bezeichnet werden muß. Die Haltung Poincarés gegenüber dem Dawesbericht wäre ohne Zweifel durch diesen Vorbehalt bestimmt. Es wäre eine gefährliche Täuschung, Poincarés kategorische Forderungen als Wahlmacht zu bezeichnen, denn in dieser Weise hätte er seit den letzten zwei Jahren seitlich Wahlpropaganda betrieben. Er steht heute auf dem gleichen Standpunkt wie vor zwei Jahren. Die belgischen Minister haben, wie man hört, einige Klauseln ausgearbeitet. Einige davon könnten als eine Ergänzung des Dawesberichts bezeichnet werden, während andere darüber hinausgehen. Zu der ersten Kategorie gehört die Beschlagnahme der deutschen Zolleinnahmen. Zu der letzteren Kategorie gehört die kommerzielle Inachthaltung Deutschlands, d. h. eine finanzielle und wirtschaftliche Blockade des Reiches. Die Hauptchwierigkeit besteht in der französischen Forderung, die französisch-belgische Eisenbahnregie in unveränderter Form aufrecht zu erhalten.

Die Botschafterkonferenz zur deutschen Note über die Militärkontrolle.

Paris, 3. Mai. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) Die Botschafterkonferenz hat sich entschlossen, vorläufig nicht auf die letzte deutsche Note über die Militärkontrolle zu antworten. Es heißt jedoch, daß sie keineswegs auf dem deutschen Standpunkt steht, daß es an der Zeit wäre, die Militärkontrolle dem Völkerverbund zu übertragen. Die Konferenz will diese delikate Frage bis nach den Wahlen verschieben, da sie glaubt, durch irgendwelchen diplomatischen Meinusaustausch sei die Gemüter zu sehr zu erregen. Diese Information, die gestern Abend auch von einem Teil der Presse veröffentlicht wurde, steht im Gegensatz zu dem amtlichen Kommuniqué, welches am Schluss der gestrigen Botschafterkonferenz ausgegeben worden ist und nach welchem die Antwort an die deutsche Regierung zu Anfang der nächsten Woche erfolgen würde.

Das Wert der Rettung und des Wiederaufbaus Deutschlands.

as. Berlin, 3. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilungs.) Die Kommentare der englischen Presse bezeugen, daß man in den politischen Kreisen Londons dem Versuch der belgischen Minister ein sehr lebhaftes Interesse entgegenbringt. „Evening Standard“ verweist in einem Artikel, dessen Angaben man wohl als offiziös anerkennen darf, darauf, daß die belgischen Minister keineswegs nach London gekommen seien, um einen Höflichkeitsehrück abzustatten oder um akademische Unterhaltung zu führen. Sie brachten vielmehr auf fundierte Vorschläge mit, die sowohl dem französischen als dem englischen Standpunkt gerecht würden. Theunis, so wird in dem Blatt betont, sei der Ansicht, daß der

Wiederaufbau der Einheit der Völker.

keine unüberwindlichen Schwierigkeiten im Wege ständen. Die Vorschläge sollen sich, wenn die englischen Blätter richtig informiert sind, sehr eingehend mit der Wiederherstellung der wirtschaftlichen Einheit des Reiches beschäftigen und deshalb werde der Austausch der Ruhrbefugnisse gegen andere Vorteile einen der Hauptpunkte der Unterhaltung bilden. Ob sich dieser Optimismus des belgischen Ministerpräsidenten als berechtigt erweisen wird, ein Optimismus, der auch immer noch von einem guten Teil der englischen Presse geteilt wird, und an welcher Deutung und Auslegung des Sachverständigenautachtens die Besprechungen führen werden, wird man abwarten müssen. Dabei ist allerdings wohl kaum mit besonderer Genauigkeit amtlichen Berichten zu rechnen. Reuter glaubt zwar, daß ein offizieller Bericht über die Besprechungen überhaupt nicht ausgegeben werden würde.

Für die Besprechungen ist es nun sicherlich von besonderem Wert, daß MacDonald es das vorhergehende Wochenende mit dem amerikanischen Botschafter verlegt hat und besonders gut über

Die Auffassung der amerikanischen Regierung.

unterrichtet sein dürfte. Die letzten Nachrichten aus den Vereinigten Staaten sprechen dabei ganz allgemein davon, daß Amerika durchaus erwilligt bereit sei, am Wiederaufbau Europas mitzuarbeiten. Das Interesse an Deutschland sei im Annehmen begriffen, was durchaus berechtigt sei, da der amerikanische Export nach Deutschland stark zunehme. Man sei der Ansicht, daß Deutschland durch die Stabilisierung seiner Währung wieder kaufkräftig geworden sei und es bleiben müsse. Das könne aber nur durch eine amerikanische Beteiligung an der 800-Millionen-Goldmarkt-Anleihe

erreicht werden. Andererseits sind aber auch die Bedingungen bekannt, die Morag für eine Beteiligung der amerikanischen Finanz an dieser Anleihe aufstellt. Auch darüber wird man sich also in Chequers unterhalten.

Die gewiß nicht ganz einfache Situation wird nun, wie hier schon früher betont wurde, nicht gerade durch die innerpolitische Spannung in England

erleichtert. Das Unterhaus hat gestern den liberalen Antrag auf Einführung des Verhältniswahlrechts in England abgelehnt. Die englischen Liberalen hatten beabsichtigt ultimativ von der englischen Regierung eine beschlossene Erklärung dieses Gelebenswunsches verlangt. Das ist von der Regierung durch den Innenminister Henderson abgelehnt worden, und man erwartet, daß die Liberalen nunmehr gegen alle Regierungsvorlagen stimmen werden, mit Ausnahme der Steuergelebe, die sie auf Grund ihres Parteiprogramms nicht bekämpfen können. Aber es ist unwahrscheinlich, daß die Liberalen in diesem entscheidenden Augenblick die Regierung stützen werden. Auch die Konservativen können nicht geneigt zu sein, leicht das Kabinett zu befehlen. Das sie sich aber auf baldige Neuwahlen

gefaßt machen, geht aus einer Rede hervor, die Curzon gestern in einer Versammlung der Konservativen Partei hielt und in der er erklärte, die Partei bereite sich auf den nächsten Kampf vor, der nicht mehr lange hinausgeschoben werden könne. Ausdrücklich betont aber auch Curzon, er und Baldwin seien bereit, jede nationale Politik, die von MacDonald durchgeführt werde, loyal zu unterstützen.

Durch diese innere Haltung unterseidet sich die englische Opposition in so ansehnlicher Weise von der verantwortungslosen Politik, die in Deutschland die oppositionelle Rechte betreibt. Gerade jetzt

im Wahlkampf

hat diese verantwortungslose Politik der Deutschnationalen mit ihrer Behauptung, das Sachverständigenautachten alles bisherige — und das ist doch gewiß nicht wenig — noch in den Schatten gestellt. Der Reichskanzler ist leider durchaus im Recht, wenn er in einer Unterredung mit einem Vertreter der „Germania“ feststellt, daß kaum je ein Wahlkampf so unwahr und unwahrhaftig, so klein und gehässig geführt worden ist wie dieser. Die Deutschnationalen haben immer wieder das Sachverständigenautachten bekämpft und bezeichnet die Annahme als Wahnsinn. Sie lehnen aber vor der Erklärung aus, daß es verworfen werden müßte. Einer solchen unwahrscheinlichen Politik und einer solchen Verhöhnung der Massen, wie sie von den Deutschnationalen betrieben wird, muß mit allen Kräften entgegengetreten werden. Es ist darum Pflicht eines jeden Wählers, der den Wiederaufbau Deutschlands will, am 4. Mai seine Stimme für die Parteien des Wiederaufbaus abzugeben, denn nur bei ihrem Sieg besteht die Möglichkeit, die schwere Erbschuldung auszuräumen und das Wert der Rettung und des Wiederaufbaus unseres Volkes in Ordnung und Ruhe fortzuführen werden kann!

Mitteilungsabgaben des Kabinetts Krimling.

München, 3. Mai. Mehrere Blätter melden, daß das Ministerium Krimling, unmittelbar nach den Landtagswahlen in der Pfalz, also nach Vorliegen des Gesamtwahlergebnisses zum bayerischen Landtag, zurücktreten werde, aber bis zur Neubildung der Regierung die Geschäfte weiterführen werde.



Dr. Thompsons Seifenpulver

schont die Wäsche,
macht sie blendend weiß



Dr. Thompsons
Seifenpulver
[Marke Schwan]
das Paket
300 Milliarden

Bekanntmachung.

Öffentliche Mahnung zur Leistung der Vorauszahlungen auf die Reichseinkommensteuer für das erste Viertel des Kalenderjahres 1924.

Die Steuerpflichtigen, die eine besondere Benachrichtigung zur Leistung der obengenannten Abgabe erhalten haben, mit der Zahlung oder noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, binnen einer Woche bei der hiesigen Finanzkasse — Herrngartenstraße 5 — Zahlung zu leisten. Nach Ablauf dieser Frist beginnt ohne weitere schriftliche Mahnung die zwangsweise Beitreibung.

Die Finanzkasse ist geöffnet an den Werktagen von 8—12 Uhr.

Um eine schnelle Abfertigung zu gewährleisten, wird gebeten, möglichst die frühen Morgenstunden von 8—10 Uhr zu benutzen. Auch empfiehlt sich bar-geldlose Ueberweisung auf das Reichsbankgironkonto oder auf das Postcheckkonto Nr. 29 324 (Frankfurt am Main) der Finanzkasse. F345

Wiesbaden, den 30. April 1924.

Das Finanzamt.

Verdingung.

Für die Errichtung einer Verbindungsstraße nach dem Sportplatz bei dem Fort Hessen in Mainz-Kastel sollen die Erd- und Befestigungsarbeiten zur Vergebung kommen.

Verdingungsstermin ist: Montag, den 12. Mai c., vormittags 10 Uhr. Die Verdingungsunterlagen werden im Geschäftszimmer des Reichsvermögensamts Mainz-Stadt, Münsterplatz 2, Zimmer Nr. 1, solange der Vorrat reicht, abgegeben. F163

Mainz, den 30. April 1924.

Reichsvermögensamt Mainz-Stadt.

Öffentliche Mahnung.

Die rückständigen Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe- und Betriebssteuer) für das 4. Vierteljahr 1923 (Januar/März 1924) sind, soweit sie nicht gestundet sind, nunmehr bis zum 8. Mai d. J. zu entrichten. Vom 9. Mai ab werden die Rückstände im Wege der Zwangsvollstreckung eingezogen.

Eine Behandlung von Mahnscheinen findet nicht statt. Die Pfändungsgebühr beträgt sechs vom Hundert der Steuerhuld, mindestens aber das Sechsfache des Briefportos eines Fernbriefes, zur Zeit 600 Milliarden. F347

Wiesbaden, den 1. Mai 1924.

Städtische Steuerkasse.

Betr. Instandsetzung von Heißwasser-Apparaten.

Unsere konzessionierten Gasinstallateure werden daran erinnert, daß sich die Einbindung reparaturbedürftiger Gasbaderöfen und anderer Heißwasser-Apparate in die Fabrik in der meisten Fällen erübrigen läßt, wenn unser Spezialarbeiter hinzugezogen wird. F347

Betriebsabteil. der Kädt. Wasser- und Gaswerke, Marktstraße 16.

Bullen-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 7. Mai d. J., nachmittags 4 Uhr, findet im Rathaus zu Hochheim die Versteigerung eines schweren gut genährten Gemeindefullen statt. F343

Hochheim a. M., den 29. April 1924.

Der Magistrat: Köhm.

Gefangenschaft in Königstein i. L.

Der Königsteiner Männergesangs-Verein (besetzt) vergibt für den am 5., 6. und 7. Juli 1924 stattfindenden Gefangenschaft:

1. Uebernahme des gesamten Wirtschafts-Betriebes auf dem Festplatz.
2. Plätze für Verkaufsstände, Karussells, Schiffschaukel usw.

Bewerbungen sind bis 10. Mai mit genauen Angaben zu richten an den Vorstand des Königsteiner Männergesangs-Verein, Königstein im Taunus. F198

Versteigerung von Ladeneinrichtung usw.

Dienstag, den 6. Mai 1924, vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungslokale

22 Neugasse 22

folgende Gegenstände:

2 prachtvolle 5 Wtr. lange Theken, 1 Warendschrank mit 5 gr. Glaschiebetüren, 2 Staubfächer, 1 eiserne Treppe mit Geländer, 2 Schreibmaschinen, ein Klonier (Kreuzstich), sehr gutes Instrument; im weiteren Auftrage: 1 Partie Herren- und Damenkleider, Schuhe, eine Sofa-Garnitur, 1 Chaiselongue und sonstiges mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Versteigerung gestattet.

Friedrich Krämer

Auktionator und Taxator.

Geschäftslokal: 22 Neugasse 22. Telefon 3870. Die Ladeneinricht. kommt um 11 Uhr zum Ausgebot.

LAURENS CIGARETTEN

DER WUNSCH
ALLER RAUCHER



599

Basler Lebens-Versicherung.

Meiner verehrten Kundschaft zur Mitteilung, daß ich nach wie vor unter der Nr. 5286 mit dem Fernsprechnetz verbunden bin.

Zwecks Aufwertung und Umwandlung der Lebens-Versicherungen wende man sich an die

Generalagentur Otto Götz

Platter Straße 19, 2.

Ford

2-Sitzer, offen „Runabout“	hfl. 1900.-
4-5-Sitzer, „„Touring“	hfl. 1950.-
2-Sitzer, Coupé, „Sedan“	hfl. 2408.-
4-5-Sitzer, „Sedan“, 2 Türen	hfl. 2805.-
Lieferwagen Chassis, 1-t	hfl. 1710.-
5-t-Lastwagen	Mk. 12000.-

Hierzu Karosserien, offen, geschlossen, mit Segeltuch, fertig aufmontiert, nach Vereinbarung.

Offizielle Verkaufsstelle:

Kurt Weber

Büro Bachmayerstr. 5

Garage Aarsir. 15. Telefon 2550.

Restaurant Chausseehaus

Die beste Küche.

Fahrräder - Nähmaschinen.

werden billigst u. prompt repariert.

Wiesbad. Artb. Weinbach, Delenenstraße 18.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzugs versteigere ich zufolge Auftrags am

Dienstag, den 6. Mai, cr.

vorm. 9½ Uhr beginnend (durchgehend ohne Pause)

in der Wohnung

53 Kaiser-Friedrich-Ring 53

1. Etage

folgendes unterhaltene Mobiliar, als:

1 sehr gutes fast neues schwarz.

Pianino von Ibach,

Klavierstuhl mit Leder, Klavierlampe, Noten,

1 trichterf. Grammophon mit Platten;

1 Schlafzimmer-Einrichtung,

Rußb. mit Intarjien,

bestehend aus: 1 Bett mit Rohbaummatratze, Stuhl,

Spiegelschrank, Waschtisch, Nachttisch, 2 Stühlen

und Handtuchständer;

2 vollst. Betten mit Rohbaummatratzen, schönes

Kirsch-Biedermeier-Bett, Kinderbett, Wasch- und

Nachttische, Kleider- und Wäschechränke, Brand-

stühle, Kleider-, Schirm- u. Handtuchständer, Kom-

moden, Konsollschänke, Ottomane mit Marmor,

Sofas, u. Mahag.-Büfett, Mahag.-Eckschrank mit

Spiegel, Ausziehtisch, Serviertisch, Sofa, Ripp-,

Ruß-, Spiel- u. andere Tische, Leder- und andere

Stühle, Polster- u. and. Sessel, Rußb.-Schreib-

sekretär, Rußb.-Schreibtisch, Eichen-Dielen-Garnit.,

als: Bank, Tisch und 2 Sessel, Büstenständer,

Etagieren, Wandständerchen, div. sonst. Kleinmöbel,

schöne eingeleitete Etagerschänke, Laub-Tisch,

2 sehr schöne vergold. holzgechn. ant. Spiegel,

Goldspiegel mit Trumeau, Toilette- u. a. Spiegel,

Bilder, Nähmaschine, Briefmarken-Sammlung,

Ripp- und Ruffellstühle, Ch. und Kaffee-Service

und sonst. Porzellan, Kristall, Gläser und andere

Glaswaren, Bestecke u. sonst. Gebrauchsgegenstände,

Silberfachen dar. ant. Kaffeefanne, Leuchter usw.

elektr. Bronze-Kerzenhalter, elektr. Zug- und Steh-

lampen, Barometer, Kaffalken mit Malutenklee,

Leder-Lensschirm, span. Wände, Toiletteisch,

Wäschechränke, Aufhängeschrank, fast neu. Zimmerstisch,

Balkonmöbel, Rollschrankwand, Teppiche, Vorläufer,

Vinoleum, Portieren, Gardin., Federbetten, Kissen,

Weißzeug, darunter sehr gute Tafel- und Tisch-

tücher, Gedekte, Servietten usw., Küchen-Einrich-

tung, Vorratsschränke u. Regale, Glasstapel, Gas-

herd, Küchen- und Kochgeschirr, Einmachgläser und

Töpfe und sonstiges Hausgerätee

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befristung am Versteigerungsorte von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich

Auktionator und beeideter Taxator.

23 Schwalbacher Straße 23. — Telefon 2941.

Kleider

Auktionator Peter Alt, Taxator.

Jeden Montag große

Versteigerung

Annahme und Verkauf täglich

Wiesbaden, Wagemannstraße 17,

Telephon 2761.

Erstes Spezialunternehmen a. Platz.

Annahmestelle

der Färberei und chemischen Wasch-

anstalt von Leonh. Groß, hier.

Ladengeschäft

— in nur bester Lage — zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte unter Z. 303 an den Tagbl.-Verlag.



**KÖLNER
MESSE**
11. - 17. MAI 1924

Besucher verlangen sofort beim Messeamt
die Vergünstigungskarte I.
gegen Voreinsendung von 1 Goldmark

F158

Großes Extra-Angebot

Kernseife

6 Doppelfstücke 0.95
3 Pfund. englisch 0.95

Seifenpulver

Salmial-Terpentin . . 6 Stk. 0.95

Toiletteseife

Blumenseife . . . 8, 6, 5 Stk. 0.95
Mandelseife 6 Stk. 0.75
Zanolinseife 4 Stk. 0.95
Glycerinseife 3 Stk. 0.90
Badeife, groß rund . 3 Stk. 0.95
Blumenseife, extra fein 3 Stk. 0.95

Karton-Seifen

Geschenk-Verpackung:

Nieder, Maiglöckchen . 3 Stk. 0.85
Indische Blumenseife . 3 Stk. 1.20

Seifen-Früchte

Apfel, Birnen, Zitronen, Apfelsinen,
Pfirsiche 8 Stk. 0.95

Haarwasser

Gelegenheitsposten: Day-Rum, Peru-
Tannin, Birnenwasser Flasche 0.95

Eau de Cologne

Johann Maria Farina . . . 1/2 Fl. 1.50
Eau de Cologne „Double“ . 1/2 Fl. 0.95
Eau de Cologne, 1/2 Fl. . . 4 Stk. 0.95
Wald-Eau de Cologne

1/2 Liter 2.—, 1/2 Liter 3.—

1 Posten Rasier Spiegel, Nickel 0.95
1 Posten Celluloid-Zahnbürsten 0.48
1 Posten Frisierkämmen erste Qual. 0.95
weiß und schwarz

10 Pakete Kopfwaschpulver . . 0.50

Räumungspreise für Bilder-Rahmen

Postkarten-Format 0.45, 0.25
Kabinett-Format 0.95, 0.75
Zigaretten-Etui (Metall) . . . 0.75, 0.45

Papier- und Schreibwaren

1 Quart-Schreibblock u. 25 weiße
Kuwerts 0.58
1 Kassette 50 Bogen 0.95
50 Kuwerts Leinen

1000 Stk. farb. Quart-Kuwerts 2.50

6 Rollen Toilettepapier . . . 0.95
8 Stenogrammböcke 0.95

1 Post. Eit. erh. Füllfederhalter
mit Füller, Marke „Klio“ . . 1.75

5 Roll. Butterbrotpapier, fetticht 0.95
12 Stangen Siegellack, rot . . 0.95

Preise in Grundmark. — 1 Grundmark = 1 Billion.

J. Zimmermann
29 Kirchgasse 29.

Garten-Restoration Chausseehaus
Der beste Kaffee.

Martisendrell

liefert preiswert
Gebr. Marxsohn
Mainz.

Möbelhaus Gebr. Leicher

Oranienstraße 6
gegr. 1873.

Die altrenommierte Bezugsquelle des Mittelstandes

führt nur langjährig
erprobte Fabrikate u.
ist in der Lage, durch
im Verhältnis zum Um-
satz geringste Spesen

unerreichte Vorteile zu bieten.

Schlaf-, Speise-, Herrenzim., Küchen.

Eigene Spezial-Werk-
stätte für feine Klub-
möbel.

Habe noch einige Post-
kollis
feinster Subrahm-
Tafelbutter

auf regelmäßige Lieferung
abzugeben.

Dampfmolkerei
Dauernheim (Oberhessen).

Körbe und Stühle

werden sauber gerichtet.

Klavierstimmen

Schuhreparaturen.

Blindenanstalt

Bachmayerstraße 11.

Rollen und

Zu joulouen

l sowie Reparaturen an

den selben.

K. Blumer & Sohn,

Dohheimer Straße 61.

Reinhardt 113. Gebr. 1867.

Geben umsonst einfaches

Mittel gegen läst. Haare.

Damenbart

bekannt. Fräulein Irene

Müller, Stuttgart, B. 73,

Sängerstraße 5. F 107

Verlangen Sie meinen Rat-
geber zur Erkennung von

Geschlechts-
Lungen-, Nieren-, Blasen-,
Haut- u. Gallensteinleiden
mit d. Beilage Timm's
Kräuterkuren u. deren
Wirkung o. Berufstör.,
o. Quecks. u. Salv.-Einspr.
Vers. disk. g. Voreinsdg.
M. 0.50. Dr. Bl. Rauelser,
Hannover, Odeonstraße 3.

Everth & Cie. G.m. b. H.

Mainz

Telephon 814 und 4983.

Lager: Untere Ingelheimer Straße 8.

Wiesbaden Amt Bleibich 53.

Telephon 6135 und 4169.

Lager: Mainzer Straße 127.

hochprima Benzine - Benzol

in Kesselwagen und faßweise.

Amerikanisches Petroleum. — Maschinen-
und Auto-Oele. — Amerikanische Heiß-
dampfzylinder-Oele, Kons. Fette in Fässern
und kleinen Quantitäten.

Prompte Lieferung! Billige Tagespreise!

Vertreter: **Fritz Uitting, Wiesbaden**
Arndtstraße 7. — Telephon 1668.

Vom 1. Mai 1924 ab ist mein Büro
von vormittags 8—1 und nachmittags 3—6
Uhr geöffnet.

Sprechstunden täglich von 3 1/2—5 1/2 Uhr
nachm. Samstag nachmittags geschlossen.

Rechtsanwalt Dr. Mayer
Karlstraße 8 (Hauseingang).

Gartenfässer

aus Holz oder Eisen von 50—1000 Liter billig abgegeben
Ferd. Sauer, Wiesbaden,
Göbenstraße 16. Fernruf 5871.

Von unerreichter Preiswürdigkeit

sind meine heutigen Angebote:

Große Posten **Roh-Nessel** ganz prima starkfädige Ware,
80 cm breit, Meter 68 S. | 140 u. 150 cm breit, Meter 1.90 u. 1.65

Ein großer Posten **Schürzen-Siamosen**
120 cm breit, erstklassiges Fabrikat Meter 1.80

Große Posten **Frottierhandtücher**
gute Qualitäten Stück 1.45, 1.25, 95 S. 75 S.

Ein Posten dunkles **Küchenhandtuchzeug**
45 cm breit, schwere Qualität Meter 58 S.

2400 Stück **Ia Gläsertücher**
weiß-rot kariert, 55/55 groß 68 S.

Billige Gardinen

Scheibengardinen Meter 50, 70, 85, 95 S.
Breite Gardinen Meter 1.05, 1.15, 1.35, 1.65
Moderne Spannstoffe Meter 1.95, 2.25, 2.50, 2.75
Tüll-Borden Meter 58, 75, 98 S.
Etamine, 150 cm breit, für Stores usw. Meter 1.95

Ein Posten Aussteuer-Damen-Wäsche

aus guten Stoffen, Ersatz für eigene Anfertigung.

Damen-Hemden 1.90, 2.25, 2.75, 3.25, 3.90
Damen-Beinkleider 1.95, 2.45, 2.95, 3.25, 3.65
Damen-Nachthemden 4.50, 4.90, 5.75, 6.75

1 Grundmark = 1 Billion

K178

Joseph Wolf Kirchgasse
62

Die Todesstrahlen des Mr. Grindell Matthews.

Die Erforschung der aus Wunderbare grenzenden Strahlungen scheint Ergebnisse zu zeitigen, die heute zwar noch fast phantastisch klingen, deren praktische Auswertung aber bedeutende Umwälzungen in mannigfacher Hinsicht erwarten läßt.

Haben schon die als „Licht“ sichtbaren Strahlen trotz des hohen Grades der wissenschaftlichen Dotierung viel des Rätselhaften an sich, wieviel mehr noch die unsichtbaren Strahlen: etwa die massigen Röntgenstrahlen, die die Skelette hand auf die photographische Platte projizieren, oder gar die Radiumstrahlen!

Somit gilt indessen als feststehend, daß alle diese Strahlungsgattungen Schwingungen des Äthers darstellen. Bei einer Welle von 700 Millionen Millimeter und 395 Billionen Schwingungen ergeben sich rote, sogenannte Wärme-Strahlen: beträgt die Wellenlänge 395 Millionen Millimeter und ist die Schwingungszahl 700 Billionen in einer Sekunde, so entsteht violettes, chemisch wirksames Licht. Verkürzt sich die Wellenlänge weiter, so entstehen die Röntgenstrahlen, und die kleinsten bisher bekannten Wellen weisen die Radiumstrahlen auf. Bei Ätherwellen von 0,5 Meter bis zu mehreren Kilometer Länge hat man es mit den in der Radiotechnik verwendeten elektrischen Wellen zu tun, die als gewöhnliche Wellen weit über alle Länder und sogar über die Ozeane hinweg zu tragen vermögen.

Betrachtet man die Scala dieser Schwingungen, dann drängen sich unabweisbar die Fragen auf: Wird es einmal gelingen, das Äthermeer so zu erregen, daß noch viel kleinere oder noch viel größere Wellen entstehen? Als was werden uns diese Schwingungen erweisen? Welche Wirkungen werden sie hervorbringen? — Die Vermutung liegt nahe, daß sich in dieser Hinsicht noch große Überraschungen knüpfen können, und es ist nicht weiter verwunderlich, wenn in naturwissenschaftlichen, mit dichterster Phantasie durchdrungenen Romanen bereits von rätselhaften Strahlen die Rede ist, die Schrecken und Tod um sich verbreiten. Selbstverständlich arbeiten auch die Scharlatane unserer Zeit

schon mit diesem Phänomen, wie beispielsweise jener Ullvi, der während des Kriegs Vertreter des italienischen Marine-Ministeriums zu lauten versuchte mit der Behauptung, er könne aus der Ferne mittels besonderer Wärme-Strahlen Pulverladungen zur Entzündung bringen. Der im Befehl hoher Würdenträger in der Nähe von Rom vorgeführte experimentelle Beweis gelang auch anscheinend ganz verblüffend, denn Ullvi konnte tatsächlich von einer Anhöhe aus ohne Verwendung von Drahtleitungen eine zuvor in den Tiber verfertigte Pulverfäße zur Explosion bringen; allein sehr bald stellte es sich heraus, daß die ausgeführten Schaltungsmanöver nur leere Geste waren, da in die Pulverfäße ein die Zündung bewirkendes Uhrwerk untergebracht worden war, das zur eingestellten Zeit in Tätigkeit trat.

Gelänge es nun aber tatsächlich, was ja durchaus im Bereich der Möglichkeiten zu liegen scheint, aus größerer Entfernung Pulverlager und dergleichen zur Explosion zu bringen, dann würden wichtige Voraussetzungen für den modernen Krieg nicht mehr gegeben sein, und vielleicht verwirklicht es sich, was man schon oft voraussetzte, daß durch die fortschreitende Technik Kriege überhaupt unmöglich gemacht werden.

Neuerdings hört man nun wieder von der Entdeckung merkwürdiger Strahlen, mit denen große Fernwirkungen zu erzielen seien. In Deutschland werden Gerüchte herumgebeten, daß es gelungen sei, durch Anwendung besonderer Strahlen die Zündmagnete der Motoren in Unordnung zu bringen, was praktisch darauf hinausläufe, daß man z. B. Flugzeuge zum Landen zwingen und Automobile zum Stehen bringen könnte. Die Gerüchte erhalten sich hartnäckig, wobei allerdings meistens bemerkt wird, daß die Wirkung sich vorläufig noch auf einige wenige Kilometer Reichweite beschränke.

Wie aus England verlautet, soll es dort nun aber wirklich gelungen sein, mit Hilfe derartigen geheimnisvoller Strahlen das Zünden der Motorenmagnete zu unterbinden. Pulver aus einiger Entfernung zu entzünden, ferner Mäuse und auch höhere Lebewesen zu töten. Die englischen Zeitungen sind voll von Artikeln über die „Todesstrahlen“ des Mr. Grindell Matthews, eines Gelehrten, der seine Versuche wiederholt vor Augenzeugen ausgeführt habe. Während

des Weltkriegs soll dem englischen Magister wegen einer kriegswichtigen Erfindung bereits eine hohe Belohnung ausbezahlt worden sein. In Gelehrtenkreisen ist jedoch Mr. Grindell Matthews nicht bekannt geworden und die Wissenschaftler glauben noch nicht recht an die Erfindung, wenn auch alle aus England kommenden Nachrichten hierüber größte Aufmerksamkeit finden.

Neuestens ist es nun einem Interiewer gelungen, einen Abseher des Schleiers etwas zu lüften, der die Erfindung bislang umgab. Darnach erzeugt Grindell Matthews Strahlen, die die Elektrizität gut leiten, und bringt auf ihnen unter Anwendung hoher Spannungen einen Strom zum Fließen. Derartige Strahlen sind an sich schon bekannt: Setzt man beispielsweise einen Funkeninduktor oder eine Reibungselektrischmaschine in Gang, so erfolgt bekanntlich bei genügend hoher Spannung ein Funkenüberschlag zwischen den Elektroden; richtet man nun ultraviolette Strahlen oder Radiumstrahlen auf die Luftstrecke zwischen den Elektroden, so tritt ein Überschlag schon ein, lange bevor die sonst erforderliche Spannung erreicht ist. Die eben erwähnten Strahlen machen nämlich die Luft leitend und bewirken den frühzeitigeren Ausbruch zwischen den Elektroden. Die Erfindung des Engländers besteht nun aus zwei Teilen: der Erzeugung hochfrequenten Stromes großer Frequenz und der Konzentration und Wegbahnung dieser Energie nach einem sich baren Ziel unter Verwendung bestimmter, leicht dirigierbarer Strahlen, die den Widerstand der Luft auf ihrem Weg stark herabsetzen. Soll also z. B. eine Maus in dieser Weise getötet werden, so wird man die Hochspannungsquelle durch einen solchen Strahl mit dem Tier verbinden und hierdurch sofortigen einen kräftigen Erdschluß bewirken.

Jetzt soll Grindell Matthews damit beschäftigt sein, die Reichweite seiner Strahlen zu erhöhen und neue Anwendungsgebiete ausfindig zu machen.

Welche Entwicklungsmöglichkeiten wird die Erfindung haben?

Wer hätte damals, als das Flugzeug zum erstenmal, mehr hüpfend als fliegend kleine Strecken zurücklegen konnte, daran geglaubt, daß man einst den Flug über den Atlantischen Ozean wagen dürfte!

Seidentrikot!

1 Grundmark
- 1 Billion.

25 Marktstraße **JACOB HEILBRUNN** Marktstraße 25.

VORTRAG
des Herrn **Kunstmalers RITSCHEL**
über:
Anfangsgründe der Aquarienkunde
am **MITTWOCH**, den 7. Mai,
in der **SCHULBERGSCHULE**.
Interessenten u. Liebhaber willkommen.
Eintritt frei!
Verein der Aquari- u. Terrarienliebhaber
Wiesbaden.

Mittwoch, den 7. Mai
Findet im „Katholischen Gesellenhaus“ die
Versteigerung eines
herrschaftl. Nachlasses statt.
Sachverständiger: Dienstadt, den 6. Mai.
Buer, Gerichtsvollzieher, Wolfbeitzstr. 59, 2.

Gemälde-Auktion
zu Köln — 15. und 16. Mai
zur Zeit der Kölner Messe.

Gemälde
neuzeitlicher und älterer Meister,
darunter Werke von: G. Courbet, J. B. Corot,
Franz von Defregger, F. Pradilla, G. A. Ras-
mussen, Michael Munkacsy, Th. Gurlitt, Sophus
Jacobsen, Alb. v. Keller, Carl Irmer, J. E. Weser,
E. Preyer, Aelbert Knyp, A. P. van de Venne,
Anton Graff, J. M. Wright, Aeg. van Tilborg,
Cornelissen, van Kaarlem, W. P. Crabeth, Jac.
Buys, Blainede Fontenay, P. Mignard,
Watteau de Lille u. v. a. F 198
Illustrierter Katalog 2 Goldmark.
Kunst-Auktionshaus Math. Lempertz
Inhaber **P. Hanstein & Söhne**,
Neumarkt 3. Köln. Neumarkt 3.

**Motorrad-
Fahrrad-Reparaturen**
bei fachgemäß schneller Ausführung
und billigster Berechnung,
Julius Enders, Moritzstr. 34.
Ersatzteile — Zubehör.

**Kisten
Kistententeile**
für jeden Bedarf
des In- und Auslandes
liefern
Franz Kopp & Sohn
Säge- u. t. o. belw., Holzhandlg.,
Wiesbaden 609
nab. Güterbahn, West
Telephon 5175.

BÜCHERSTUBE AM MUSEUM WILHELMSTRASSE 6

veranstaltet in ihren Räumen
Dienstag, den 6. Mai, abends 8 Uhr:
einen

HEINRICH LEIS-ABEND

Ausführende:
Herta Genzmer / August Momber
(Stadtschefer)

Eintrittskarte Mk. 1.50 Billion in der Bücherstube

**Korsetts, Hüfthalter,
Büstenhalter**
hervorragende Paßformen
fertigt an zu mäßigen Preisen
Frau Dora Wieser,
Kirchgasse 38, 2.



**Alleinverkauf der MERCEDES-
Reparaturen**
in eigener Werkstätte.
Kostenvoranschläge unverbindlich.
Schreibmaschinen-Zentrale
Kirchgasse 19 **Schroll-Wahl** Telephon 554.

Wir haben unsere
Auto-Spenglerei
von Wellritzstraße 37
nach Adlerstraße 65
verlegt und empfehlen uns in allen einschlägigen Arbeiten.
Matthes & Bender
Auto-Spenglerei
Adlerstraße 65. Wiesbaden, Adlerstraße 65.

Dr. med. Reinhardt
Facharzt für Chirurgie
der Nieren- u. Harnwege
für Frauenkrankheiten u.
Geburtsfälle
zurück.
Tannusstr. 5. Tel. 4965.

**Gebrauchsm-
Waren-
PATENT**
MA NZ, Bahnhof-
strasse 3, Tel. 2754

Neu- und Auslastieren
von Möbeln und ganzen
Zimmer-Einrichtungen;
loos in Verladung;
Jahnstraße 13, Part.

Parfettböden
m. abgesogen u. gereinigt.
Verlegen v. neuen Böden,
sowie alle Reparaturen
werden fachgemäß ausge-
führt zu angemessenen
Preisen durch **B. Kettner**,
Parfettleger u. Brotteiler,
Sedanplatz 4.

Strümpfe
werden neu- und angefrt.
auch Webstr. Maschinen-
frid. Fr. Jung, Schwal-
bacher Str. 75, 3. r. früh.
Rauenbaler Straße 12.



Kostenlose Beratung für Reisende nach Amerika

Die Zeit für die Eröffnung der neuen
Quoten der Vereinigten Staaten rückt heran.
Wer eine Reise beabsichtigt, sollte sich in
Verbindung setzen mit den United States
Lines, Regierungsdampfer der Vereinigten
Staaten unter amerikanischer Flagge.

Prompte Beratung und Infor-
mationen kostenlos durch

UNITED STATES LINES

BERLIN W8 **WIESBADEN**
Unter den Linden 1 Wilhelmstraße 64
General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd Bremen

Der geehrten Nachbarschaft und Fuhrwerks-
besitzern zur Kenntnis, daß ich im Hause
Lothringer Straße 30

Huf- und Wagenschmiede

eröffnet habe.
Empfehle mich bestens
Wilh. Kuhmichel,
Schmiedemeister.

Zur Beachtung für Schneider!
Englische und schottische
**Kammgarnanzug-
und Fiosenstoffe usw.**

500 Muster zur Auswahl
von Mk. 4.50 per Meter.

Anfragen an
J. Cohen aus London
Palast-Hotel, Wiesbaden.

Pension „Tannusblick“, Chausseehaus
Die günstigsten Pensionsbedingungen.

Wartburg-Lichtspiele

(Kristallpalast)

Schwalbacher Str. 51. Telephon 829

Wegen des großen Erfolges bis Montag, 5. d. M., verlängert.

Der neueste Trianon-Großfilm

Zwei Menschen

nach dem weltbekannten Roman von Richard Voß

mit Gräfin Agnes Esterhazy und Olaf Fjord.

Herrliche Natur-Aufnahmen der österreichischen Dolomiten sowie von Italien mit der Hauptstadt Rom.

Ein Meisterwerk der Filmkunst, das z. Zt. in Berlin in über 300 Theatern mit noch nie dagewesenem Erfolg läuft.

Tausende haben den Roman gelesen, Millionen müssen den Film sehen.

Beginn der Vorführungen 3½, 6, 8½.

Hotel - Rest. „Zur Börse“, Mauritiusstr. 8.

Samstag ab 6 Uhr, Spezialität:

Westfäl. Pfefferpotast m. Kartoffeln.

Menü für Sonntag, à 700 Milliarden:

Mailänder Suppe

Schweinskotelett mit jungen Schnittbohnen

und Kartoffeln

Mirabellen-Kompott.

Abends ab 6 Uhr, Spezialitäten:

Schnitzel, à la Holstein, Bratkartoffeln u. Salat
Riesenkaltbischchen, gem. Salat
Original Ungarischer Rindgulasch
Stangenspargel mit Schinken.

Im Ausschank: Germania hell und Kulmbacher Reichelbräu. — Weine erster Firmen.

Hollimax

Morgen Sonntag:



Ball!

Eintritt u. Tanz frei!

Wilhelma-Kasino

links vom Kurhaus.

Samstag u. Sonntag, abends 9 Uhr:

Das große

Maiprogramm.

Su & Matra, das weltbekannte akrobatische Stepp tänzerpaar.
Baumgärtner, der unübertroffene Rollschuhkünstler.

Lu & Ed, das phänomenale mondäne Tänzerpaar.

Rudi Ziegler mit seinen neuen Schlagern.

Ung. Kapelle.

Orig. Jazz.

Der elegante Barbetrieb.

Verlängerte Polizeistunde.

Eintritt frei.

Restaurant „Klosterschenke“, Klarenthal

Herrlicher Ausflugsort.

Ab 3 Uhr: **Tanz.** Eintritt u. Tanz frei.

Eigene Kelterei. Eigene Schlachtung.

W. Höhler.

3 3 3 3 3

Wintergarten Paris-Ciné.

Das Riesen-Programm!

Allahs Blut

Sensationsdrama in 5 Akten.

Die Infantin mit der Rose

Spanisches Liebesdrama in 5 Akten.

Andrees Traum

Lustspiel in 2 Akten.

Charly Chaplin — Max Lindner usw. ??

Neuestes aus aller Welt (Woche).

THALIA-THEATER

Der Richard Oswald-Weltfilm:

Carlos und Elisabeth

Täglich 3 Vorstellungen:

4 Uhr

6¼ Uhr

8¼ Uhr

Sonntags ab 3 Uhr.

Odeon-Lichtspiele

Kirchgasse 18 — Ecke Luisenstraße.

!! Großes Programm — 11 Akte !!

Der Liebling des Publikums:

Harry Piel

in „Verächter des Todes“

Abenteuer in 6 Akten.

= „Dr. Jim“ =

Amerikanischer Abenteuer-Film in 5 Akten mit Frank Mayo.

Taunus-Restaurant

Rheinstraße 21.

Taunushotel

neben Hauptpost.

Beste Verpflegung

Angenehmer Aufenthalt

Künstler-Konzert

Pokalaussschank von ff. Weinen — Pilsner Urquell.

„Boccaccio“

Ecke Häfner- u. Webergasse — Tel. 2131

Samstag, den 3.,

und Sonntag, den 4. Mai, ab 9 Uhr:

Mai-Fest

In sämtl. Räumen. (Verlängerte Polizeistunde.)

Walhalla

Der Georg Jacoby-Groß-Film

So sind die Männer...!

Nach Motiven, die der bekannten Operette

„Morgen wieder lustig“

von Wilhelm Jacoby und Heinz Lewin zu Grunde lagen.

Regie: Georg Jacoby.

In den Hauptrollen:

Harry Liedtke / Paul Heidemann

Jacob Tiedtke / Paul Blensfeldt.

Außerdem:

Grete Reinwald

in

Der Dornenweg des Glücks.

Eine Lebensschilderung in 5 spannenden Akten.

Restaurant Chausseehaus

Die gepflegtesten Weine.

3 3 3 3 3

„Muderhöhle“

Goldgasse 21

Telephon 6141

empfiehlt sehr guten

Mittag- und Abendtisch.

Jeden Morgen von 10 Uhr ab

Frühstücksplatten.

Gutgepflegte Weine und Biere.

Urania-Lichtspiele

Bleichstraße 30.

Ab heute den großen

Sittenfilm

Das Recht der freien Liebe

7 Akte

In den Hauptrollen:

Magnus Stifter

Coletto Gorder

Gertrud Welker

Bruno Eidgrün

Spannende Handlung. — Erstkl. Aufmachung sowie ein herrliches Lustspiel.

Hollimax

Ich wähle rechts, ich wähle links.

Von Curt Seibert.

Da ich am 3. Mai 20 Jahre wurde, habe ich am Wahltag als regelrechter Staatsbürger nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, zu wählen. Aber was? Aber wen? Das einstige, was ich von der Politik verstand, ist, daß ich extrem gerichtet bin. Rechts oder links, das war hier die Frage. Die Wahlplakate an den Säulen sagten mir gar nichts, da ich weder von den Richtungen, noch von den Programmen der einzelnen Parteien etwas verstand. Daher beschloß ich, mich durch Beratungen belehren zu lassen. Am Montag war große Aussprache einer Rechtspartei mit Ansprache irgend eines Parteivorstands. Ich ging hin. Es war sehr voll. Ich sah zwischen einem Herrn, der an allem zu mäßen hatte, und einem, der immer Beifall klatschte. Leider bin ich kein Prophet, aber ich sah in der Mitte.

Der Versammlungsleiter nahm eine Glocke und himmelte. Hierauf schrien alle „Ruhe“, und der Lärm ging weiter. Dann sprach jemand. Es war ein älterer Herr mit weißem Spitzbart und würdevollem Aussehen. Er sprach sachlich und natürlich, über Bodenreform und Volkstrost von hinten, über Roggenwährung und Viehhaltung. Der Herr links neben mir, rief er es. Der Herr rechts neben mir klatschte freudig Beifall, in einem fort. Darauf gerteten sie sich in die Haare, und da ich dazwischen lag, benutzten sie mich als Kampfpol. Inzwischen war ein anderer Redner aufs Pult gestiegen, der zur Sache sprach. Ich fand, daß eigentlich auch er recht hatte, obwohl er zur Gegenpartei gehörte. Die Herren teilten sich auf meiner Seite, dann klatschte der eine dem anderen um die Ohren, während dieser „So ein Unfug!“ rief. Als sie beide sich als Diskussionsredner meldeten und zur Tribüne liefen, beüllte ich mich, das Haus zu verlassen, blaue Glöde auf allen mittleren Körperteilen. Ich sah noch gerade, wie beide das Podium betraten und zugleich an zu reden fingen. Dann war ich draußen.

Am Dienstag ging ich zu einer Mittelpartei. Es war sehr voll. Ich sah zwischen einem Ehepaar und einem jungen Mädchen, das sehr glücklich schien. Wahrscheinlich wurde auch sie am 3. April 20 Jahre alt. Der Versammlungsleiter nahm eine Glocke und himmelte, worauf sofort eilige Ruhe eintrat. Einige schliefen schon, wie ich bemerkte. Ein Redner bestieg das Pult und sprach leise vier Stunden lang. Er hatte stets einen Zeigefinger in der Luft, mit dem er Kreise beschrieb oder zu rechnen schien. Man konnte ihm nur beistimmen. Er sprach in väterlichem Ton vom



Furor teutonicus, navigare necesse est, sic transit gloria mundi und alen facta est. Ich sagte: „Sehr richtig“, und fand Beifall auf beiden Seiten. Das Ehepaar lächelte väterlich, das Mädchen kindlich. Dann kam ein Diskussionsredner. Ihm war die lange Ruhe im Saal wohl unheimlich gewesen, und er brachte mit dem Satz: „Was mein verehrter Herr Vorredner gesagt hat, ist der größte Bodmist.“ sofort Leben in die Bude. Sogar einige Vangschlatter wachten auf, glaubten, ein eigenes Parteimitalied habe etwas Wichtiges gesagt, und riefen Bravo. Ein ungeheurer Tumult erhob sich. Der Versammlungsleiter schwang die Glocke, bis der Köppel herausprang und weit in den Saal flog. Das Haus tobte, aber der Diskussionsredner schrie: Audiat et altera pars und tobte noch mehr. Aber was er sagte, schien mir gar nicht so dumm, obwohl er von der Gegenpartei war, und so sagte ich: „Sehr richtig!“ Diesmal gab es eine kleine Revolution neben mir. Das Ehepaar sah mich durch vier Kneifergläser durchbohrend an und meinte: Wahrscheinlich ein Deutschpölscher, und das junge Mädchen verließ Blau und Saal mit den Worten: Neben einem Kommunisten bleibe ich nicht sitzen. Da ich so viel Extrem auf einmal nicht vertragen kann, das Mädchen aber sehr hübsch war, ging ich hinter ihr her. Natürlich nur um

ihre Klar zu machen, daß ich unter Umständen auch richtig wählen kann. Was ich denn auch tat.

Am Mittwoch war ich bei einer Linkspartei. Es war sehr voll. Ich sah nicht, sondern stand auf der Galerie und sah einem Schwarm junger Leute mit Knüppeln. Wie ich nachher herausstellte, war ich mitten in eine Sprengkolonne geraten. Aber ich bin kein Prophet, und so blieb ich stehen. Der Versammlungsleiter, der wußte, daß eine Glocke ohne Wirkung bleiben würde, schlug mit einem Hammer auf den Tisch, worauf er einen Redner ankündigte. Dieser hatte gleich den halben Saal gegen sich, er war ein reuriger Redner und legte sofort in atemberaubendem Tempo los. Er schrie und brüllte und schlug mit der Faust auf den Pult, er tobte und fuhr mit seinen langen Armen hoch in die Luft. Schließlich gertet er in Aufregung und durch die vielen Zwischenrufe wild gemacht, klapperte er den Vultbedel immer auf und zu und schlug damit den Takt zu seiner Rede, das das Tintenfah herausprang und einem Herrn in der dritten Reihe auf den Schoß fiel. Dieser war aber nicht böse darüber, sondern erfreut über dies vallende Burgeschö. Und da er sich gerade mit einem anderen Herrn hinter ihm ankte, spritzte er den Inhalt des Halses hinter sich und warf das Glas dem anderen an den Kopf. Stuhlbeine tanzten, Ätten flogen umher, Staub wirbelte auf. Von dem Redner war kein Wort zu verstehen, aber sicher hatte er von keinem Standpunkt aus recht, und so rief ich: „Sehr richtig!“

Es gibt Worte, die man nicht rufen soll, besonders wenn man sich in einer Sprengkolonne befindet. Ich flog in hohem Bogen aus einem Fenster und kam sehr unanft vor dem Portal auf das Pflaster zu liegen. Hinter mir her kam die ganze Sprengkolonne geflogen. Die nächsten Tage lief ich verört umher. Eigentlich hatten alle Redner recht gehabt, aber wenn sollte ich meine sicher sehr wichtige Stimme geben? Zum Glück traf ich seinen Bekannten, sondern einen Wahlklepper.

„Was wählen Sie?“ fragte er. „Haben Sie schon gewählt?“ — „Noch nicht?“ — „Vorzüglich! Keine Widerrede! Sie wählen unsere Partei. Soeben gegründet, die Partei derer, die nicht wissen, was sie wählen sollen.“

„Sie sind mein Mann“, lachte ich. Nichts hatte mich so überzeugt. Programm und Liste konnte mich nicht interessieren, denn mit dem Namen der Partei war meine Stimmung auf den Kopf getroffen. Ich beschloß sofort, die Partei derer zu wählen, die nicht wissen, was sie wählen sollen. Wie mit ein Wahlbeamter im Vertrauen versichert hat, soll diese Partei 80 Prozent aller Wähler in sich vereinen.

GROSSE POSTEN

Offenbacher Lederwaren

gelangen ab Montag zu folgenden Serien-Preisen zum Verkauf:

Serie I Besuchstaschen echtes Leder Mk. 1.⁹⁵	Serie III Ueberschlagtaschen in vjelseit. Ausführungen Mk. 4.⁵⁰	Serie V Handtaschen, 24 cm Kofferform mit Stahlbügel, prima Leder Mk. 5.⁷⁵
Serie II Besuchstaschen in verschiedenen Lederarten Mk. 2.⁷⁵	Serie IV Ueberschlagtaschen gute Ausführung Mk. 5.⁷⁵	Serie VI Handtaschen, 26 cm Kofferform, echtes Leder Mk. 6.²⁵

1 Grundmark = 1 Billion.

K181

BLUMENTHAL

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Durch die Einführung eines neuen Systems zur Berechnung des Arbeitslohns bedürfen wir die Angaben, wer von unseren Mitgliedern ledig oder verheiratet ist und den Wohnort derselben. In diesem Sinne werden wir durch unsere Angestellten Ermittlungen anstellen lassen und ersuchen die Arbeitgeber, denjenigen die gewünschten Auskünfte erteilen zu wollen. Gleichzeitig werden mit dem 1. Mai d. J. die Veränderungsanzeigen außer Kraft gesetzt und treten an deren Stelle die früheren An- und Abmeldeformulare.

Arbeitgeber, welche noch im Besitze von Veränderungsanzeigen sind, können dieselben gegen Meldeformulare an unserer Meldestelle umtauschen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1924. F203a

Der Kassenvorstand:
gez. Franz Neumann, Vorsitzender.

la Holsteiner Tafelbutter

zur billigsten Berechnung empfiehlt in Postkolli per Nachnahme F107
Butterversandhaus Adolf Esch, Albersdorf i. Holst.

Für Christentum und
sozialen Geist
wählt
Deutschnational

Jeden Sonntag, 8 1/2 Uhr abends: Vortrag
Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends: Bibelfestunde
in der Aula am Schloßplatz.

Thema für Sonntag, den 4. Mai, 8 1/2 Uhr abends:
„Die Schlafkrankheit“.

Eintritt frei! — Jedermann, ohne Unterschied der Konfession, herzlich willkommen!

Christliche Gemeinschaft.

Dienstags:
Regelgesellschaft

bestehend aus hiesigen Gewerbetreibenden, nimmt noch einige

seriöse Herren

die Interesse am Regelsport haben, als Mitakieder auf. Offerten unter D. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Der moderne Führer

durch die Literatur aller Zeiten und Völker, aufsehenerregend in seiner umwälzenden Methode, unentbehrlich für Lehrende u. Lernende, ist das soeben erschienene „Handbuch der Literaturwissenschaft“, herausgegeben von Professor Dr. Oskar Walzel, Bonn. Mit ca. 3000 Bildern in Doppeltondruck u. vielen Tafeln z. T. in Vierfarbendr. Jede Lieferung nur Goldmark 2.20

Man verlange Ansichtssendung Nr. 24a. ARTIBUS et LITERIS, Gesellschaft für Kunst- und Literaturwissenschaft m. b. H., POTSDAM. F107

Billige Toilette-Seifen

In Qualität,

100-gr-Stück 25, 4 Stück 95

Sämtliche Wasch- u. Toilett.-Artikel zu niedrigsten Preisen.

Gustav Erkel, Langgasse 17

Durch Wiederaufnahme meiner früheren Tätigkeit werden

Boas, Reiher, Straußfedern, Marabus

nach neuestem Verfahren gefärbt, gereinigt, auf neu umgearbeitet. — Billigste Berechnung.

Sch.-Feilbach, Blücherplatz 2, I.**Singer Nähmaschinen**

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Ersatzteile Nadeln Del Garn

Reparaturen

Singer Co.

Wiesbaden

Nähmaschinen Akt.-Ges.

Langgasse 16. Telefon 5062.

403

WagnerPELZE PELZMÄNTEL LEDERMÄNTEL
LEDERHÜTE

ZAHLUNGSERLEICHTERUNG

GROSSE BURGSTRASSE 4, IN FA. P. BRAUN
FERNRUF 1871.

Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden

Der Kenner

Verlangt
„Leoni Weinbrand“

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Schreibmaschinen

aller Systeme sowie Rechen- und Nähmaschinen werden fachmännisch prompt und billig repariert.

Max Konrad, Mechaniker

9 Sedanstraße 9, Stb. 1.

NB. Preis für Reinigung einer Schreibmaschine durch Benzindamp und kleiner Reparatur von 8 Mk. an. Referenzen stehen zu Diensten.

General-Vertreter für Wiesbaden u. Umgr.
Otto Brieschgen, Wiesbaden,
Bismarckstr. 31. Fernspr. 6902.**Ernst Lemmer, Berlin**

Reichstagskandidat

Syndikus der Arbeiter-, Angestellten- u. Beamten-Gewerksch.

spricht über:

Um des deutschen Volkes politische
und wirtschaftliche Zukunft.**Lyzeum II, Boseplatz, Samstag, 3. Mai, 8 Uhr
Wählerversammlung.****Deutsche Demokratische Partei.****Reelles Möbelgeschäft!**Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer,
Küchen, Bücherschränke,
Schreibtische sowie einzelne Möbel
in bekannt prima Qualität, bei langjähriger Garantie
und billiger Berechnung. (Eigene Schreinerei!)**Anton Maurer**

(vormals Schreinermeister H. Maurer)

19 Donheimer Straße 49 (Ecke Bismarckring).

Nur der Fachmann, der die Verarbeitung seiner
Ware von Grund auf kennt, kann Garantie leisten.**Ausnahme-Angebot**

in

Kohlepapier

Karton Mk. 1.50.

Georg v. d. Schmitt

Sedanplatz 1. Telefon 1327.

Wäsche, Strumpfwaren, Tricotagen

gegr.
1874Tel.
107

Marktstraße 30-Neugasse 26

Extra-Angebot in

Steppdecken

Großer Posten	Steppdecken uni Satin	25.—, 22.—, 19.—
Großer Posten	Steppdecken Ia uni und gemusterter Satin	37.50, 35.—, 29.—
Großer Posten	Daunendecken nur erste Qualität	138.—, 125.—, 80.—

1 Grundmark = 1 Billion.

Spezial-
Bettwaren-Haus**H. Schupler**

Friedrichstr. 39.

WIESBADEN

Friedrichstr. 39.

**Kehricht-
Wasch-
Speiss-****Büttchen**von 4.—, 5.95 und 8.75
liefert**Ferd. Sauer, Wiesbaden**

Göbenstr. 16. Tel. 5971.

Außerdem stehen Muster und werden
Bestellungen angenommen:

Nerostr. 39, Laden

Herrnmühlgasse 3, Laden

Küferei Brüdernann, Adelheidstr. 12.

1. Deutsche Automobilfachschule

Mainz — Fernruf 940 —

Ausbildung als Herrenfahrer und F101

Berufs-Chauffeur

Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Beginn der Kurse am 1. u. 15. jeden Monats.

Graue Haare

erhalten ihre ursprüngliche Farbe

schon nach einmaliger Anwendung raschest zurück durch Dr. Uderstadt's Haar-Pigment. Jeder Versuch eine Anerkennung! Zu haben in Apotheken und einschläg. Geschäften. Depot: Schützenhof-Apotheke, Langg. 11. Fabrikat.: Dr. Uderstadt & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 40/1.

Sie wählen allein richtig

wenn Sie Ihre Garderoben (Damen-, Herren- und Kinder-), Balltoiletten, Portieren, Gardinen, Möbelsstoffe, Teppiche usw. in der

Wiesbadener Dampffärberei u. Chem. Reinigungsanstalt

Telephon 6149

Karl Döring

Telephon 6149

auf Neu reinigen und färben lassen.

Erstklassige saubere Ausführung.

Schnellste Bedienung.

Billigste Preise.

20 Annahmestellen in Wiesbaden, Mainz, Rheingau und Rheinhessen verbreitet.

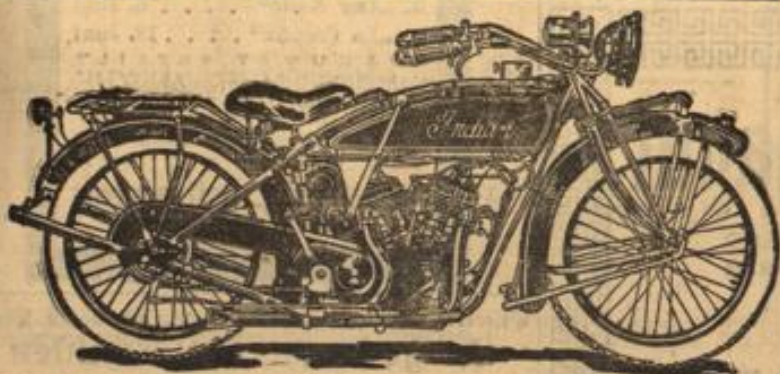
Emmericher Kaffee

in altbekannter Güte wieder eingetroffen.

Pfund Mk. 2.80, 3.20, 3.50, 4.—.

26 Marktstraße 26

Emmericher Waren-Expedition.



INDIAN

Modell 1924, vorrätig.

Transatlantischer Automobil-Import

Tel. 4299.

WIESBADEN

Karlstr. 20.

Stadtverordnetenwahlen!

10.

Hartmann
Schneider
Zimmermann
Weber



Wählt die Liste des Wiesbadener Stadt- und Landverbandes für Leibesübungen.

Wähler der Deutschen Wirtschaftspartei!

setzt Euer Zeichen +

in Feld

für die Reichstagswahl

für die Stadtverordnetenwahl

6. Deutsche
Wirtschaftspartei



Dr. Rhode
 Weiser
 Hartmann
 Wagner

4. Wirtschaftspartei
des
Mittelstandes



Hartmann
 Dr. Jünger
 Baumbach
 Hessemer

Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle, Lützenstraße 19, von 9-1 und 3-7 Uhr.

F365b

Schuhreparaturen.

Unser Goliathleder ist gesetzlich geschützt, vielfach prämiert und das beste Kernleder der Gegenwart.

Sohlen halten bei tägl. Tragen 8 Monate u. länger.

Herren-Sohlen, fertig aufgemacht, 3-4 Bill.

Damen-Sohlen, " " 2-3 "

Jede Reparatur in 1 Tag.

Goliath-Schuhgesellschaft

Michelsberg 18 und Wallufer Straße 12. Tel. 6074.

Wirtschaftszelte

verleiht

A. Schürg, Wiesbaden

Karlstraße 26.

Telephon 3871.

Stadt- u. Landverband f. Leibesübungen u. Stadtverordnetenwahl!

Was haben wir als Sportfreunde und Turner mit Politik zu tun? Die Achtung und Anerkennung, die wir uns bei unseren Mitbürgern errungen haben, wird durch das selbständige Streben „Einiger“, die sich scheinbar eigenmächtig und gegenseitig — ohne Rücksichtnahme mit den Mitgliedern — als Stadtverordnete-Kandidaten aufgestellt haben, leichtfertig aufs Spiel gesetzt.

Freunde, zeigt am 4. Mai, daß Ihr mit diesen ungesunden Bestrebungen nichts zu tun habt und den Hader und Streit, der unser Deutschtum zu zerstören droht, von unseren Turn- und Spielstätten fernhalten wollt!

Wahre Freunde der Körper- und Jugendpflege.

Kantorowicz-Liköre

IN ALLEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN WIEDER ERHÄLTlich!

Vertreter: Lis u. Schmitt, Mainz, Hintere Bleiche 67. Fernsprecher 1080.

BILLIGE PERSER TEPPICHE
 AUSGESUCHTE STÜCKE / HERRLICHE FARBEN / NUR GUTE QUALITÄTEN

VORLAGEN
 z. B. 1,50 x 1,00 = 100 MARK USW.

BESICHTIGUNG OHNE JEDEN
 KAUFZWANG

ZIMMERTEPPICHE
 ca. 2 auf 3 Meter = 400 MARK

L. D. BEN SOLIMAN / WILHELMSTRASSE 30

Reginaschaltung

ges. gesch.
 zu Doppeltorpedo passend, läßt
 sich an jedem Damen- und
 Herren-Fahrrad anbringen und
 ist bequem an der Lenkstange
 zum Umschalten.

Friedrich Mayer
 gegr. 1906

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
 Wellritzstraße 27, Hof.



Sind Sie mit Ihrer
 Geige zufrieden?



Wir veredeln den Ton jeder Geige und aller
 Streichinstrumente unter voller Garantie für
 Erfolg und beseitigen Fehler (Wolf etc.) nach
 dem berühmten

FRANK-REINER
 Tonveredelungs-Verfahren

Leichte Ansprache, altitalienische
 Klangfarbe, Ausgeglichenheit auf
 allen Saiten und in allen Lagen
garantiert

Die Veredelung ist äußerlich völlig unsicht-
 bar und der Erfolg geradezu erstaunlich.
 Zeitdauer ca. 10 Tage.

Preis 25 G.-M.

Urteile erster Autoritäten wie Kreisler, Flesch
 u. a. und Prospekte kostenlos.

Großes Lager edelklingender Frank-
 Reiner-Violen, Violon, Celli usw.
 6 Preisklassen, spielfertige Violinen
 ab 26.— Mk. Sämtliche Zupf- und
 andere Instrumente billig und gut

Saiten — Musikalien aller Art
 Kataloge über Musikalien und Instrumente
 kostenlos F 21

Musikhaus am Rhein

(E. Oesser)

Mainz, Dreikronenstraße 1 B

Haararbeiten

fertigt in bekannt guter Ausführung, auch aus eig.
 Haar, zu mäßigen Preisen an

Fr. Häusler, Perückenmachermeister
 Fest nur Moritzstraße 60, 3. (Rein Laden!)

Tranchierbestecke

A. Eberhardt jun.
 Faulbrunnstraße 6.

Damenhüte

Tüll, Seide, Stroh, elegant und schick,
 von 8, 10, 12 und höher.

Umarbeiten nach den neuesten Modellen. Umpressen.

Lydia Heinemann

Sedanplatz 9, 2.

Stadtverordnetenwahl!

Unsere Mitglieder wählen die Liste 10 des

**Wiesbadener
 Stadt- und Landverbandes
 für Leibesübungen**
Wiesbadener Fechtclub G. B.

Hch. Adolf Weygandt

Ecke Weber- und Saalgasse
 gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

Eisenwaren

Messingblech u. Messingdraht

Werkzeuge

für die Fabrik
 für den Handwerker
 für den Motor

Gartengeräte

Drahtgeflecht / Stacheldraht

Haus- und Küchengeräte

Leitern / Waschmaschinen

Verzinkte Wannen / Waschtöpfe / Elmer

NACH SÜDAMERIKA



DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER

MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR
 REISENDE ERSTER, ZWEITER UND DRITTER
 KLASSE / MODERNE DRITTE KLASSE MIT
 ZWEI, VIER- UND SECHSBETTIGEN KABINEN
 SPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM

NÄCHSTE ABFAHRTEN VON HAMBURG

D. „Antonio Delfino“ . . . 15. Mai

D. „Cap Norte“ . . . 5. Juni

D. „La Coruña“ . . . 12. Juni

AUSKUNFT ERTEILT

HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE

DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

HAMBURG / HOLTDRÜCKE 8 / DEIM HOFENMARKT

VERTRETER

Reisebüro L. Rettenmayer

Wiesbaden — Mainz.

428
 Offerte in ganzen Stücken von ca. 5—10 Pfund
1a geräucherten Schinken

Auslands- u. nach deutsch. Art bearb. u. im Geschmack
 von deutscher Ware nicht zu untersch., im Schlacht-
 Köln amtlich untersucht.

per Pfund 1.10 Mark

ab Laden Zietenring 17 o. ab Lager Wallufer Str. 6.

Kostprobe gestattet. Jeder Versuch überzeugt.

E. Lambrix, Lebensmittelgeschäft.

Das Heim
 als Rückgrat der Nation
 bedarf der Ausschmückung
 stimmungsvoller
Tapeten

die Sie bei mir in reicher
 Auswahl finden.

204

Hermann Stenzel

Schulgasse 6.

! Citroën - Automobile !

mit 10% Preisabschlag

wieder kurzfristig lieferbar.

Ing. L. Pfeil, Auto-Vertrieb und -Reparatur

Friedrichstraße 44.

Wiesbaden

Telephon 6201.

Meine Preise sind Originalpreise d. Generalvertretung Mainz.

404

Auch wenn wir schweigen müssen, so redet doch **alles für uns.**

Retten kann uns nur eine klare verantwortungsvolle **Führung**

darum helfe die große Rechte schaffen, wählt die

Deutschnationale Volkspartei

F55

Es lohnt sich wieder zu sparen.

Die SPARKASSE der

WIESBADENER BANK

FÜR HANDEL UND GEWERBE E. G. M. B. H.

nimmt Goldspareinlagen von jedermann unter Garantie der Wertbeständigkeit von 10 Mark aufwärts entgegen. — Zinsvergütung 15% pro Jahr.

Der Vorteil unseres Systems:

Jeder Sparer erhält pro 1 Mark Einlage den Gegenwert von $\frac{10}{100}$ Dollar zurück.
Die Einlagen können in beliebigen Zahlungsmitteln erfolgen.

F 281 a

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Annahme von

wertbeständigen Einlagen
Verzinsung 15% pro Jahr

Zur Anfertigung eleganter

Damen- u. Kindergarderobe
empfehlen sich

Geschw. Ciupetz, Michelsberg 32, 1.

Neue fertige

Herrn-Anzüge

kaufen Sie aus und billiger bei Herrenschneider

CassersHelmuthstr. 45, 2. Etage.
im Hause des Konsums.

Stühle

werden dauerhaft und
billig geflochten. Möbriq.
Drudenstraße 7. Stb. 3 r.

Parfettböden

jeder Art reinigt.
Fritz Gensf.
Adlerstraße 19. 1. Stod.

August Edes, G. m. b. H.

Fruchtpresserei, Nieder-Elm.

Fruchtsäfte Fruchtweine

Vertreter: Friedrich Birlenbach
Wiesbaden

Erbacher Str. 3. — Telephon 6498.

Damenstrümpfe
Kinderstrümpfe
Schlafhosen
Schürzen
SeidenbänderHerren-Hemden
Hosenträger
Sportstrümpfen
Sportstrümpfen
Socken u. billiger.Spezialität: Strickwolle.
Carl J. Lang, Edel-Waarenstraße.

Für Wiederverkäufer! Scheuertuch - Großhandlung

Bewährte Qualität. — Gelegenheitskäufe. — Billig.
Fernsprecher 976. M. Singer Ellenbogengasse 2.

Wir geben bekannt, daß wir den Zinsfuß für wertbeständige Spareinlagen

ab 1. Mai 1924 auf

15% jährlich bei täglicher
Verzinsung **erhöhen.**

Geldanlagen auf feste Termine mit Wertbeständigkeitsgarantie nach Vereinbarung.

Die Verwaltung obenerwähnter Geldanlagen erfolgt vollständig spesenfrei.

Wiesbaden, den 23. April 1924.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

F 328

Bürger Wiesbadens!

Alle, welche Ihr es mit den politischen Parteien satt habt, Alle, welche Ihr erst an Eure wirtschaftliche Gesundung und an Euren wirtschaftlichen Aufstieg denkt, und nicht an den politischen Parteien kleben bleiben wollt, wählt die

Wirtschaftspartei des Mittelstandes.

Kleinrentner, Pensionäre, Mieter, Vermieter, ganz besonders aber Wohnungssuchende und Wohnungslose, welche politische Partei hat etwas für Euch getan?

Keine!

Welche Partei auf dem Rathause hat dafür gesorgt, daß elektrischer Strom, Gas und Wasser billig bleiben?

Keine!

Wer alle geben ihre Zustimmung zur Ketten Erhöhung!

Welche Partei verweigerte die stets vom Magistrat geforderten, ungleich verteilten, Steuern?

Keine!

F 386b

Fort mit den politischen Parteien vom Rathause.
wählt nur die Liste der

Wirtschaftspartei des Mittelstandes!

Die Liste der Wirtschaftspartei des Mittelstandes steht unter Nr. 4 des Stimmzettels mit folgenden Kandidaten:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Heinrich Hartmann, Bauunternehmer. | 7. D. Arach, Ob. Deleg. Sekretär a. D. |
| 2. Justizrat Dr. Heinrich Jäger. | 8. E. Fink, Freundlich, Dipl.-Ing. |
| 3. D. Baumbach, Uhrmachermeister. | 9. Frau H. Stapp, Privatier. |
| 4. A. Bessmer, Biegeleisiger. | 10. L. Walther, Badhausbesitzer. |
| 5. H. Streim, Architekt, B. d. A. | 11. L. Fischer, Rentner. |
| 6. H. von Lissow, Oberleutnant a. D. | 12. J. Weber, Direktor a. D. |

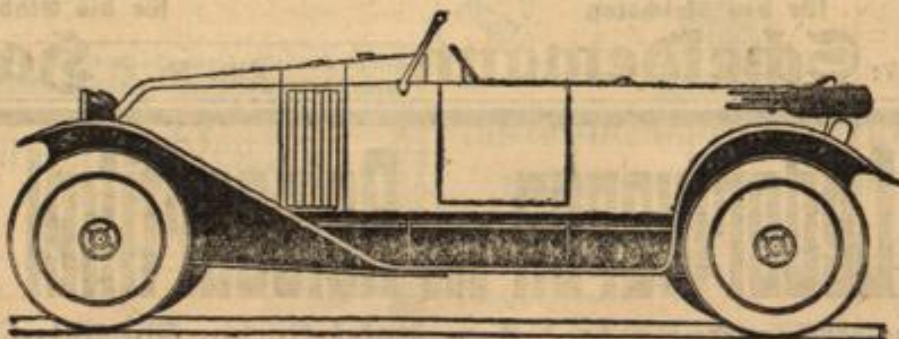
Mitglieder des Kanu-Klubs Biebrich-Wiesbaden

wählt die Liste des

Stadt- u. Landverbandes für Leibesübungen.

Fabrikneue

Renault-Wagen.



Großer Preisabschlag!

- | | |
|--|-------------|
| 6 HP. Luxus-Torpedo, 3-Sitzer | 18 000 Frs. |
| 10 HP. „ 4-6 „ | 27 500 „ |
| 6 HP. Lieferwagen, geschlossen | 17 000 „ |
| 6 HP. „ offen,
mit Segeltuchverdeck | 16 500 „ |

inkl. Zoll, Luxussteuer etc.

Sämtliche Wagen sind mit allen Neuerungen ausgerüstet, elektr. Licht, Starter, Signalhorn, 5fache Ballonbereifung, Vorderradbremse, kompl. Werkzeugsatz u. Zubehör sofort lieferbar.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Kurt Weber

Garage Aarstraße 15. Büro: Bachmayerstraße 5. Telephon 2550.

**Hausfrauen
Wählt**

Enameline
die moderne
OFEN POLITUR

Gewerbeverein Wiesbaden.

Stadtverband für Handwerk und Gewerbe.
Einladung zur Vertreter-Versammlung
am Dienstag, 6. Mai, abends 8 Uhr, im Saalbau
„Turngesellschaft“, Schwalbacher Straße 8.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht. 2. Vorlage des Haushaltsplans,
Festsetzung des Beitrags, Wahl der Rechnungs-
prüfungskommission. 3. Vortrag des Herrn Direktor
Palm über: „Kreditfragen der Wirtschaft“. 4. Be-
sprechung der Stadtverordnetenwahlen. 5. Beschluß-
fassung über Vorlage und Anträge der Mitglieder.
6. Wahl von Vertretern zur Hauptversammlung des
Gewerbevereins für Nassau. 7. Verschiedenes.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand. F350

Die Heilsarmee

Hermannstraße 22

Extra- Versammlungen

von Brigadier Schade aus Stuttgart
heute abend 8¼ Uhr,
Sonntag früh 10 Uhr, abds. 8 Uhr.
Jedermann herzlich willkommen.

Stadtverordnetenwahl!

Jetzt kommt den Parteiführern die Erkenntnis

Weshalb kannte man uns nicht früher?

Wir sind an der Zersplitterung nicht schuld!

Wir glauben nicht mehr an die Versprechungen, denn sie wurden nie gehalten.

Mitbürger, unser Wort bedeutet einen Eid!

Wählt die Liste **10** des Wiesbadener Stadt- und Land-
verbandes für Leibesübungen.

1 Handrolle

12 Zentner Tragkraft, zu verkaufen.

Carl Lind

Steingasse 18, Telefon 3223.

Ladenbesitzer und Gewerbetreibende
die in gemieteten Räumen wohnen, müssen die Listen der
Vereinigten sozialdemokratischen Partei

wählen.

Warum?

Die Sozialdemokraten haben bei Beratung der Miets-
steuer durchgesetzt, daß die Belastung der Mieter durch
den Hausbesitz künftig nicht mehr als 35 % der Friedens-
miete betragen darf. Nach der 3. Steuernotverordnung
sollte die Miete in den nächsten Monaten auf 100 % der Friedensgoldmiete (ein-
schließlich Mietssteuer) fortgesetzt werden.

Über 50 % Mietersparnis verdankt Ihr der Sozialdemokratie!!

Stärkt den Einfluß der Sozialdemokraten und wählt
für den Reichstag

für die Stadt

Liste Nr. 5: **Scheidemann**

Liste Nr. 2: **Haese.**

Lederwaren und Reiseartikel

Qualitätsware und Auswahl finden Sie bei mir.

Größte Auswahl aller Arten Lederwaren zu den billigsten Preisen.

Lassen Sie sich nicht durch „Reklame-Angebote“ verblüffen.

Betrachten Sie die Ware in meinen Schaufenstern
und **beachten** Sie die Preise.

Dann erst kaufen Sie vorteilhaft.

12 Schaufenster.



Große Reise-Ausstellung
in der 1. Etage.

Lederwaren- und Kofferhaus

Große Burgstraße 10.

K72

Alleinverkauf der **Mädler-Koffer** zu Mädler-Preisen.

Keine Stimme

für die Sonder-Interessen des Wiesb. Stadt- u. Landverbandes
für Leibesübungen! — Was hat diese Sache mit Kommunal-
Politik zu tun? Adante da nicht z. B. auch der Wiesb. Sängerbund
oder bergl. Vereine eigne Stadtverordnete-Kandidaten aufstellen?
Wo soll das, bei der bitteren Zeit hinaus? Die größte und
vernünftige Anzahl von Anhängern der Leibesübungen steht diesem
persönlichen politischen Ehrgeiz durchaus fern.

Viele Sport-Freunde.



Tag- und
Nachtbetrieb

Tag- und
Nachtbetrieb

Unser Anruf für

F351

Autodroschken ist Nr. **4285.**

Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer E. V.

Eigenes Büro: **Wilhelmstraße**, neben der alten Kolonnade.

Kaufen Sie
keine

Schuhwaren

bevor Sie nicht mein Lager
Parterre und I. Stock

gesehen und meine Preise gehört haben. Sämtliche Neuheiten für Herren, Damen und Kinder am Lager. Was Sie im Fenster nicht sehen, finden Sie in meinen Verkaufsräumen.

Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22

Parterre und I. Stock. Bekannt für gut u. billig.

506

FORTSCHRITTLER
WÄHLT



Reklame-
Treuhand

für Reklame-Entwurf,
-Beratung, -Ausführung

Bleichstraße 5

Telefon 273

Raffaelsche Heilstätte b. Nauord i. Taunus.

Baugesundheitsort für den Mittelstand.
Bahnhof Niederhausen im T.
Fernsprecher Niederhausen Nr. 11.
Chefarzt: Dr. Wiende.

Sehr günstige gestützte Lage, direkt am Walde. Fast
nur Südzimmer mit herrlicher Aussicht. Personen-
Aufzug. Gute Verpflegung. Pensionspreise von
Gr. 4.75—7.— (1 Grundm. — 1 Btl. Bierm.).
Näheres auf Anfrage.

Wiedereröffnung am 5. Mai 1924.

Saison-Eröffnung!

Eiserne Hand

herrlich romantisch mitten im Tannenwald.
Vollständig staubfrei. Höhenluft.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr
Gebete zu 0.80, 1.—, 1.50, 2.— und höher.

Raffee-Restoration wie feither.

Mäßige Preise.

Für größere Gesellschaften besondere Arrangements.
Inh. H. Kraft.

Neudorf (Rheingau)

Zur „Krone“

schöner Ausflugsort, erstkl. geführtes Haus
DINER — SOUPER
Nur Originalweine im Glas und Flaschen
Reichlich angerichtete Spezial-Platten 1.50 Mark
Freizimmer mit Salon
Separate Gesellschaftsräume mit Klavier
91 Fernsprecher 91

Bad Langenschmalbach
Villa Hohenstein.

Erstklassige Verpflegung. — Solide Preise.

Für Erholungsbedürftige

und Nervs-Erschöpfte: Sommerkur
im Kurhaus Hofheim am Taunus bei Wiesbaden.
Behaglich eingerichtet, vorzögl. Verpfleg., maßige
Preise. Prospekte d. Dr. M. Schulze-Kahleiss.

Bad Dür rheim **SOLBAD**
Höchstgelegenes
Europas und
LUFTKURORT.
bad. Schwarzwald, 7—800 m.
Sole mit Höhenluft unübertroffen. Sämtl. Bäder und Inhalationen, herrl.
Waldungen, 1100 Betten in Hotels, Pensionen, Kinderheimen und Kur-
anstalten. Kur- und Verkehrsverein. F163

Friedenweiler

südl. bad. Schwarzwald
904—1000 m. F54
Wald-, Nerven- u. Höhen-
luftkurort I. Ranges.
Kurhaus-Bes.: Carl Baer.
Maßige Preise. Prospekte.

WESTERLAND
auf SYLT Nordseebad
von unerreichlicher Heilkraft
und gewaltiger
Meeresbrandung
Man verlange Prospekte in den
Reisebüros oder von der
Südl. Bade-Verwaltung.

Geldmangel

überall und als Folge, jeder
größere Bezug von

Brennmaterial

für die Winterzeit unmöglich. Den Verbrauchern
empfehlen wir daher, sich durch **allmonatliche**
Anlieferung eines Quantums für die kommende
harte Winterzeit einzudecken. In wirtschaftlicher
Hinsicht nicht zu sehr belastend, verfahren Sie am
besten, wenn Sie unserer Anregung folgen.

Gute Bedienung!

Beste Qualitäten!

Kohlen-Genoss, G. m. b. H.

Ellenbogengasse 17.

Telefon 131

Telefon 131



Stadtverordnetenwahlen!

Wer wird den Sieg erringen?

Die Ortsgruppen des Deutschen Reichsausschusses für
Leibesübungen, die Turnzentralen Dortmund,
Hannover, Stuttgart oder

Wiesbaden?

Unser guter Ruf wird Euch zur Wahl führen.

Vergeßt nicht die Worte und Taten von

Friedrich Ludwig Jahn!

Wählt die **10** des Wiesbad. Stadt- u. Land-
verbandes für Leibesübungen.

Stromberg

Hunsrück

F197

Luftkurort Wintersportplatz
10 km von Bingen. Bahn- u. Postautoverbind.
Prosp. frei i. st. Verkehrs. Wiesb. u. Stromberg.

Wiesbadener Fussball-Verein
„Germania“ & V.

Stadtverordnetenwahl

Zur Wahlversammlung des
Stadt- und Land-Verbandes
am Samstag, den 3. Mai, abends 8 Uhr,
im Turnerheim, laden wir unsere Mitglieder
höflichst ein. Der Vorstand.

Wegen Räumung zu verkaufen:

Eßzimmer

Eichen, beste moderne Ausführung, bestehend
aus Buffet, Kredenz, Standuhr, Auslehtisch
mit 6 Stühlen. Ferner

Schlafzimmer

Rüsterholz, bestehend aus 2 Betten mit Sprung-
rahmen und Wollmatratzen, 3teil. Spiegelschrank,
Waschkommode m. Marmor und Spiegel, 2 Nacht-
tischen, 2 Stühlen. Ferner

Schlafzimmer

Eichen, bestehend aus 2 Betten mit Sprung-
rahmen, 3teil. Spiegelschrank, Waschkommode
mit Spiegel und weißem Marmor, 2 Nacht-
tischen, 2 Stühlen. Ferner

Küche

komplett, bestehend aus 2 Küchenschranken,
1 Tisch und 2 Stühlen.

Besichtigung:

Sonntag von 10—1 Uhr Luisenstr. 43.



das erstklassige Markenrad
elegant, stabil, leichtlaufend.

Vertreter:

Eduard Lübke,

Wellritzstraße 39.

Telephon 1834.

— Reparaturen prompt. —

Gesang-Unterricht

(Atemtechnik, Stimmbildung)

Methode Prof. Eugen Hildach, Frankfurt a. M.

Else Schumann

Konzertsängerin

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 74, III.
Sprechstunden 2—4 Uhr.

Uhren, Gold-
u. Silberwaren
Trauringe
Reparatur-
werkstätte
für Uhren und
Schmucksachen. 43.
Wiesbaden
Schulgasse 7,
neb. Bormass.

Mainzer Pädagogium.

Vorbereitung f. alle Klassen der höh. Schulen,
einschl. Abitur., auch f. Dam. u. Volksschüler. Sich.
und schnell Erfolg. Eintritt jederzeit. Sprechzeit
12¹/₂—2 Uhr. Mainz, Diether von Isenburgstr. 13¹/₂ I.

D. W. P.

D. W. P.

D. W. P.

Deutsche Wirtschafts-Partei!

Männer des Mittelstandes

Handwerker, Handel- und Gewerbetreibende, Landwirte,
Rentner, Hauseigentümer, Beamte, Angestellte, Arbeiter!!

Wir wollen unser Volk einigen,
zeigt Euch einig!!

Gebt Eure Stimme nur Männern, die praktisch, wirtschaftlich denken und fühlen

Es vertritt Euch die

Deutsche Wirtschafts-Partei!!

Frauen des Mittelstandes!

Auf Euch kommt es an.

Von 9 Wahlberechtigten sind 5 Frauen, darunter 4 Mütter.

Was nützt Euch Politik im Rathaus???

Ihr müßt diesmal alle wählen, wenn Euer Haushalt, wie früher, gesunden soll.

Zeigt auch Ihr Euch einig

und wählt geschlossen mit Euern Männern:

!! Deutsche Wirtschafts-Partei!!

und zwar:

Für die
Reichstagswahl
die Liste Nr. **6**
mit **Rhode**
anfangend.

Für die
Stadtverord.-Wahl
die Liste Nr. **4**
mit **Hartmann, Hch.**
anfangend.

Bürger aller Stände und Schichten vereinigt
Euch zum gemeinsamen Kampfe gegen
die seitherige Mißwirtschaft!

Wählt:

F 365b

D. W. P.

D. W. P.

D. W. P.

Die Mißerfolge der Kommunisten.

Die Kommunisten haben in der letzten Zeit viel Beachtung gefunden. Ihre illegale Organisation, die nach allen Regeln gebildet wurde, hat sich in der letzten Zeit aufzulösen begonnen. Die „deutsche Tische“ hat ihre Wurzeln nur in einem einzigen Falle, bei der Beteiligung eines Berliner Arbeiters, ausüben können, bevor sie in die Hände der Polizei fiel. Auch die Vorhänge, die anlässlich der Demonstration in Berlin und anderen Orten geplant waren, sind verhindert worden, ohne daß es zu blutigen Zwischenfällen oder gar Strakenkämpfen gekommen wäre. Der Grund für das Scheitern der kommunistischen Pläne, wenn es nicht die Verhinderung der Leitung zu befehlen, liegt klar auf der Hand. Die kommunistische Parteileitung ist überhaupt nicht in der Lage, vollständig über die Taktik der Partei zu entscheiden oder konsequent längere Zeit hindurch den einheitlichen Kurs zu verfolgen. Die wirklichen Direktoren sitzen in Moskau und ihre Anweisungen werden durch eine bisweilen geradezu grotesk anmutende Verkennung der deutschen Verhältnisse. In den letzten Monaten haben die Kommunisten auf Moskau Befehl hin nicht weniger als dreimal eine Schwärzung vorgenommen. Im vorigen Herbst wurde zunächst die Einheitsfront mit den linken Sozialdemokraten, besonders in Sachsen und Thüringen, zwecks Einigung des revolutionären Proletariats anbefohlen. Nachdem der Linksradikalismus infolge des Einrückens der Reichswehr niedergeschlagen und der Ausnahmezustand verhängt war, machte Moskau mit der bisherigen Parteileitung Schluss und legte die Führung in die Hände des äußersten linken Flügels unter Schöler und Ruth Fischer. Neuerdings nun befiehlt S. o. w. i. e. m. wiederum ein halbes Einheitsfront mit den rechten Sozialdemokraten, der Aufstellung einer „Einheitsfront“ und der Wiedereinnahme von Massenlagern. Man wird erwarten dürfen, daß die Generalprobe, die am 1. Mai stattfand, am 11. Mai in Halle gelegentlich der Einweihung des Roten Denkmals wiederholt werden wird. Für diesen Tag haben die nationalsozialistischen Verbände ebenfalls eine Heerschau vorbereitet, die an 250 000 Hitlergardisten und Nationalsozialisten auf die Beine bringen soll. Die Kommunisten wollen eine Gegen demonstration veranstalten und haben ihre Leute ebenfalls in großer Zahl nach Halle beordert. Sie wissen wohl, daß sie sich beeilen müssen, wenn sie aus der politischen Erregung noch Nutzen ziehen wollen. Denn wenn aus der Reichstagswahl eine feste Regierungsmehrheit hervorgeht und damit eine Befestigung der wirtschaftlichen und politischen Situation eintreten sollte, so wären die Aussichten für den Radikalismus aller Art fortan nur noch gering.

Das Verhältniswahlrecht in England abgelehnt.

London, 2. Mai. Das Unterhaus hat mit 238 gegen 144 Stimmen einen liberalen Gesetzentwurf abgelehnt, in dem die Einführung des Verhältniswahlrechts bei den Parlamentswahlen vorgelegt wird. Die früheren Parlamente haben wiederholt ähnliche Gesetzesvorlagen abgelehnt.

Hierzu wird noch berichtet, daß der Antrag die Unterführung verschiedener konservativer Mitglieder gehabt habe, daß jedoch die Versagung von Votum für Ablehnung angewendet sei, worin sie von der Arbeiterpartei unterstützt wurde. Es geht aus dem Bericht, daß der Antrag eingebracht wurde, in dem es darauf hinwies, daß das gegenwärtige System, nach dem eine Wählerminderheit eine Mehrheit der Sitze im Parlament erlangen könne, die Verneinung des parlamentarischen Systems darstelle. Der Minister des Innern Henderson sagte, die Regierung könne keine Zugeständnisse verweigern, die der etwaigen Behandlung des Antrages.

Die amerikanische Einwanderungsbill.

London, 2. Mai. Die „Times“ berichtet aus Washington, es werde jetzt erwartet, daß der Kongress den 1. Juli als den Zeitpunkt festsetzen werde, an dem die Einwanderungsbill in Kraft trete und daß in der Zwischenzeit ein besonderer Vertragssatz unterbreitet werde, in dem die Bedingungen der die Ausschließung der Japaner betreffenden Teile, so weit sie Japan betreffen, dargestellt werden. Es werde allgemein angenommen, daß die japanische Vertretung beabsichtigt werde, wenn diese Maßnahme innerer Gesetzgebung zu einem diplomatischen Vertrag erhoben würde und daß, so lange der Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Japan getrennt der von dem Einwanderungsgesetz bezeichneten Linie folge, keine Schwierigkeiten empfunden werden würden, keine Ratifizierung durch den Senat zu sichern.

Sport.

* Fußball. Der kommende Sonntag bringt uns einen Vertreter des Rhein-Radkreises, und zwar den Fußballverein Bingen, der in den Verbandsspielen ein starker Anwärter auf die Kreismeisterschaft war. Der Fußballverein Germania, bei dem diese Elf zu Gast ist, wird sich schon anstrengen müssen, um ein gutes Resultat zu erzielen. Das Spiel beginnt um 3 1/2 Uhr auf dem Germania-Sportplatz an der Waldstraße. Germania 2. Mannschaft beginnt sich nach Hattenheim. Abfahrt 2 Uhr. — S. C. Nassau 20 A. B. und C-Jugendmannschaften treten am Sonntag auf dem Germania-Sportplatz gegen die J. S. Germania in den Verbandsspielen an. Spielbeginn A-Jugendmannschaft 4.30 Uhr, B-Jugend-

mannschaft 11.15 Uhr, C-Jugendmannschaft 9 Uhr. Die 2. Mannschaft trifft im endgültigen Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft auf die 2. Mannschaft des F. C. Elfrich. Abfahrt 1 Uhr, Germania-Sportplatz. 3. und 4. Mannschaft begeben sich nach Tiedenberg. — Am Sonntag empfängt Sp. S. Vorwärts Tiedenberg den S. f. A. Weissenau (A-Klasse) zu einem Freispielspiel auf dem Plage an der Nikolaistraße. Abfahrt: 1. Mannschaft 2 1/2 Uhr, 2. Mannschaft 1 Uhr, 3. Mannschaft 4 1/2 Uhr. Die 3. Mannschaft empfängt die 2. Mannschaft der Germania Rodenheim zum fälligen Rückspiel.

* Handball. Die 1. Mannschaft des Turnvereins Wiesbaden bezieht sich am Sonntag, den 4. Mai, nach Seelbach, um gegen die 1. Elf des dortigen Turnvereins ein Freundschaftsspiel auszuspielen. — Die 2. und Jugendmannschaft empfängt auf dem Plage an der Nikolaistraße die 1. und Jugendmannschaft des Turnvereins Langenschmalbach zum fälligen Verbandsspiel. Abfahrt der Jugendmannschaft 10 Uhr, der 2. Mannschaft 11.15 Uhr vorabfuhr.

* Rudergesellschaft „Wiesbaden-Viebrich“ 1888/1900 (E. V.). Nachdem bereits im September vergangenen Jahres der Wiesbadener Ruderverein 1888 und der Viebricher Ruderverein 1900 den Zusammenschluß der beiden Vereine vollzogen hatten, erfolgte in der am Donnerstag, den 24. April, in der Neuen Adolfsstraße aufgetretenen Generalversammlung offiziell auch noch auch für die endgültige Vereinigung. Anlässlich der Namensgebung wurde die fällige Rudergesellschaft Wiesbaden-Viebrich 1888/1900 (E. V.) von der Versammlung einstimmig gutgeheißen. Der neue Vorstand der Gesellschaft setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender Dr. S. Ebeling (Viebrich), stellvertretende Vorsitzende Rudwig Dietz (Viebrich) und Walter Dittmann (Wiesbaden), Schriftführer Hermann Bender (Viebrich) und Karl Schöfer (Wiesbaden), Kassierer Walter Morawitz (Viebrich) und Heinrich Kroemer (Wiesbaden), Rudermänner Edward Nühlenbed (Viebrich), Heinz Kramer (Viebrich), Ernst Müller (Wiesbaden) und Heinz Müller (Viebrich), Zeigwart Karl Ernst (Wiesbaden) und Martin Diener (Viebrich), Beisitzer Guido Feiler (Viebrich), Karl Winkler (Viebrich), Ernst Fischer (Wiesbaden) und S. Wimmer (Wiesbaden). Zur Durchführung eines geordneten Rudervertriebes wie auch zur sachgemäßen Lagerung der Boote usw. ist die Errichtung eines neuen Bootshauses unbedingt erforderlich. Die Verhandlungen hinsichtlich des Baues wie auch des Bauprojektes sind nunmehr nahezu als abgeschlossen zu betrachten. In allerhöchster Zeit wird mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen sein. Der Neubau des Bootshauses wird auf dem Standort des Bootshauses des bisherigen Wiesbadener Rudervereins errichtet werden. Wenn auch ein gewisser Sanftmut bereits vorhanden ist, so reichen doch diese Mittel und auch die besonderen Leistungen, zu denen die ausübenden und unterstützenden Mitglieder laut Beschluß der Versammlung herangezogen werden, bei weitem nicht aus, das Projekt damit zur Verwirklichung zu bringen; es wird deshalb auch notwendig werden, an die Allgemeinheit heranzutreten. In der Versammlung wurde bereits eine ansehnliche Anzahl Mitglieder durch den Vorlesenden zum strengen Training verpflichtet.

Außergewöhnlich billiges Angebot in Kostümen u. Mänteln

Gabardine-Kostüm

reine Wolle, gute Verarbeitung halb gefüllt, moderne Formen

39⁰⁰

Covercoat-Mantel

prima gezw. herren-artige Waare, flotte mod. Wickelform mit reicher Biesenstepper.

29⁵⁰

Tailen-kleid

aus reinwollener Popeline, jugendl. fescche Form

14⁵⁰

SCHLOSS

Wiesbaden Größtes Spezialhaus für Damen-Bekleidung. Langgasse 32.

ADOLF L. ERNST
gegr. 1883
Nerostr. 1 (am Kochbrunnen)
Telephon 6123.

Mandolinen von 8.50 Mark an	Mandol. Banjos von 26. Mark an
Mandolas von 20. Mark an	Lauten von 28. Mark an
Gitarren von 20. Mark an	Violen von 10. Mark an

Sämtliche Instrumenten-Bestandteile an Lager.
Violin-, Viola-, Cello-, Mandolin-, Mandola-, Gitarre-, Zither-Saiten.

Willy Rohmann
Dentist
Wiesbaden, Wellritzstraße 22, I.
Sprechstunden für Zahnleide bis auf weiteres nur nachmittags von 3-7, Sonntags von 10-12 Uhr. Außer dieser Zeit nach vorheriger Anmeldung.

Zu verkaufen
fast neue
Feder-Rolle
sowie
ein 4 jähriger Fuchssponny
mit oder ohne Geschirr.
Hansa-Hotel.

Bacharach-Stoffe

die bekannt besten Qualitäten
in unübertroffener Auswahl
zu sehr vorteilhaften Preisen.

— Eine große Anzahl Reste —
ausschließlich prima, prima Qualitäten
auf Tischen ausgelegt.

Aparte Waschstoff-Neuheiten. Bedruckte Seidenstoffe. Neue Wollstoffe.

J. Bacharach
4 Webergasse 4.

Rassenschränke
neu und gebraucht
Reichs vorrätig.
Gerlich
Rassenschränk-Fabrik
Mainz
Gegründet 1865.

Rosenpfähle
Baumpfähle
Hausleitern
empfehlen
A. Schürg
26 Markstraße 26
Telephon 3871.

M. Stillger Kälbergasse 18
gegr. 1850.
Kristall - Porzellan
Steingut - Luxuswaren.
Aussatungs-Magazin für
Hotels, Pensionen, A. staur.
Spez.: Brautausstattg.

Wanzen
mit Brut vertilgt unter
Garantie
erstes Desinfektions-
Institut
Rehmann, F. 2282
Seilmundstraße 27.
16 Jahre am Plage.

Der große Fortschritt!

Dreiring-Sprüh-Seife

(Herstellungsverfahren d. Reichspatent geschützt.)

Das vollkommenste Waschmittel der Neuzeit!

Unter Garantie

frei von den schädlichen Sauerstoff-Bleichmitteln, wie überhaupt frei von jeglicher nachteiligen Beimischung; ferner, was keine andere Seife bietet, vollständig frei von Soda und Wasser.

Fettsäuregehalt ca. 75%.

Ein Paket Sprühseife ersetzt mehrere Pakete hochwertiges Seifenpulver.

Daher unübertrefflich durch seine.

**Ergiebigkeit — Sparsamkeit
Waschwirkung — Unschädlichkeit.**

Gebrauchsanweisung: Sprühseife muß in lauwarmen Wasser vollständig aufgelöst werden, bevor man die Wäsche einlegt.

Dreiring-Werke m. b. H., Kom.-Ges., Mainz.

Vertr.: E. Linkenbach, Wiesb., Rüdeshheimer Str. 42. Tel. 799.



Tattersall Weiß

gegr. 1890

Saalgasse 36, am Kochbrunnen

Ertellung von Reitunterricht
in gedeckter 540 qm großer Reitbahn.

Einzelunterricht oder in Klassen.

Beginn des nächsten, 2 Monate dauernden Reitkurses für Schüler, am 8. Mai 1924. Preis bei einer Mindestbeteiligung von 10 Teilnehmern G.-M. 60.— für den Kursus.

Aufnahme von Pferden

in volle Verpflegung u. Unterbringung in geräumigen Pensionstallungen zum Preise von monatlich G.-M. 110 an.

Ständiger An- und Verkauf
von La Pferdmaterial.

**ANDERNACHER
MÜHLENWERKE
G.M.B.H.
ANDERNACH**

Zu haben in allen hiesigen einschlägigen Geschäften.

Die Frau

von Dr. med. Baull. Mit 65 Abbild. Inb.: der mbl. Körper, Periode, Ehe u. Geschlechtsleb., Schwangerschaft, Verhütung und Unterbrech. d. Schwangerschaft, Geburt, Wochenb., Prostitution, Geschlechtskrankh., Wechseljahre usw. Kart. 3.50, geb. 4.20 Gm. Porto extra. F160

Verlag „Bellas“,
Berlin-Tempelhof 31.



Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3, Tel. 6498.
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Spezial-Reparatur-Werkstätte

für

Wanderer-Fahrzeuge

Otto Göpfarth

Automobile

Emil Christ

Motorräder

Dotzheimer Straße 86. Fernruf 5338.

Unterstellräume

Betriebsstoffe

Gummi.

Wähler!

Sein Wahlrecht verschleudert, wer seine Stimme abgibt für eines der neu gegründeten Parteigrüppchen, die auch im Falle eines kleinen Erfolges im Reichstag und in der Stadtverordnetenversammlung zur Einflußlosigkeit verurteilt sind.

Wählt

Deutsch — Demokratisch

Wählt die Partei, die Euch nicht durch prahlerische Versprechungen, sondern durch ihre Arbeit im Dienste der Allgemeinheit gewinnen will, die Partei des Wiederaufbaus in Staat und Stadt, die Partei der Rathenau und Schacht. — Euer Stimmzettel:

3

Reichstagswahl

1.	2.	3.
☐	☐	☒ Deutsch-Demokratische Partei Schilling Blaum Goll Becker

Gemeindewahl

6

6.	7.	8.
☒ Deutsch-Demokr. Partei Gildner Hellwig Frau Neben Ganson	☐	☐

Für die vielen Aufmerksamkeiten aus Anlaß meines 40jährigen Jubiläums sage ich auf diesem Wege allen lieben Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Johanna Steinerf.

Lessingstraße 8 (Villa Schellenberg).

+ Magerkeit +

Schöne volle Körperform d. m. 393

orient. Kraftpulver

(für Damen prachtvolle Büste) in kurzer Zeit große Gewichtszunahme. — Seit vielen Jahren bekannt, garant. unschädlich. Preis per Packg. G.-Mk. 3.—.

Alleinverkauf:

Schützenhof - Apotheke Langgasse 11.

Sommerprossen!

Ein einfaches wunderbares Mittel teile gern jedem kostenlos mit. F196
Dr. M. Boloni, Hannover-B 18, Benstr. 30 A.

Bei Rheuma, Erkältung, Zahn- u. Kopfschmerzen hilft **Flucol**. 100% Eucalyptus-Oel. Zu haben Drogerie Machenheimer, Ecke Bismarckring und Dotzheimer Str. F196

Herzlichen Dank

für die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit.

Philipp Gemmer u. Frau

Helga Marianna Die glückliche Geburt unseres
Töchterchens
zeigen in dankbarer Freude an

Dipl.-Ing. Theodor Buchhold u. Frau
Ilse, geb. Zentner.

Mannheim (a. Zt. Wiesbaden), Adelheidstraße 34.

Margarethe Regen
Hans Hopp

VERLOBTE.

Wiesbaden,
Bahnhofstraße 10.

Gießen a/L.
Inf.-Rgt. Nr. 15.

Ihre Vermählung geben bekannt
Conrad Schüssel
Hedwig Schüssel
geb. Schneider.

Wiesbaden, den 3. Mai 1924.

Billiges Möbelangebot!

Kücheneinrichtungen, Chaiselongues, Sekretär, Kommoden u. Waschkommoden mit Marmor, Kaff.- u. Schreibtiische, weißes Metallbett mit Rohbaarmatratze, weißes Kinderbett, einzelne Betten mit Rohbaarmatratzen, Stuhl, Schrank, Plüschgarnitur, Trumeaupiegel, u. versch. m. äußerst billig zu verl.

Wb. Haselau, 6 Bockelplatz 6.

Eigene Reparaturwerkstätte.
Ankauf von ganzen Einrichtungen, Klavieren, sowie Einzelmöbeln.

Rebme bei möglichem Honorar

2-3 gut veranlagte

Hunde

in Salon-, Schuh- und Polizeidressur.

Gek. Zuschriften unter Z. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Fräulein Anna Scholz

sagen wir allen innigen Dank, besonders Herrn Vater Leonhard für die trostreichen Worte am Grabe, den Schwestern vom Paulinenstift, sowie den Geschwistern Dembach für die liebevolle Pflege.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Damen- und Kinder-Garderoben

Renovierung — Umänderung.
Langjährige Erfahrungen in hies. größ. Geschäften bieten Gewähr für tadellose Arbeit.

S. Hertter, Sedanstraße 1, 2.

Zwei Waggonsonnerie

Saattkartoffeln

(Industrie)

Kartoffelgroßhandlung **W. Kraft**

Tel. 341. Bleichstr. Wiesbadener Allee 10.

Möbel und Laden-Einrichtungen
Innen-Ausbau

Musterzimmer stets auf Lager.
Qualitätsarbeit — Mäßige Preise

Karl Blumer & Sohn

gegr. 1867

Dotzheimer Str. 61. Fernsprecher 118.

**Speisezimmer, Herrenzimmer,
Schlafzimmer (eichen)**

prima Arbeit, modernste Form, sowie Rauchtiische in großer Auswahl kaufen Sie äußerst günstig bei

Klapper, Schreinerei

Am Römerort 7.



Sonnenschein und der Erde Kraft

sind in jedem Gerstentorn aufgespeichert. Etwa 3300 dieser Gerstentörner sind nötig, um 1/2 Liter des altberühmten **Röstriger Schwarzbieres** herzustellen. Kein Wunder also, wenn dem menschlichen Organismus durch den Genuß des Röstriger Schwarzbieres neues Blut und neue Kraft zugeführt wird. Viele tausend Aerzte verordnen ständig dieses hervorragende Nähr- und Kraftbier. 1 Gl. 300 Milliarden. Aufträge erbittet: Alleinvertrieb **Bierkönig, Cyprian** u. Flaschenbiergroßhandlung, sowie in den durch Plakate kenntlichen Stellen. P55

Gebirgs-
Leitewagen
zu verkaufen.
Carl Lind
Wagenbauer
Steingasse 18.
Telephon 3223.

Gestern abend, 1/9 Uhr, entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere treu-sorgende Mutter und Schwiegermutter

Frau Rath. Christ, geb. Friedrich
im 57. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Franz Christ

Familie Reinhold Schurwanz.

Wiesbaden (Adelheidstr. 47), den 2. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Montag, nachmittags 1/3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Donnerstag abend 1/9 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Anna Schrod, Wwe.

geb. Kumberger

im 78. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Bertramstraße 8, P.), München, den 3. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Montag, den 5. Mai 1924, nachmittags 3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Am Donnerstag nachmittag entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Loh

im Alter von 62 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. — Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen und Kranzpenden abzusehen.

Nachruf.

Nach längerem schweren und mit großer Geduld ertragenen Leiden verschied unser lieber

Herr Wolff, senior.

Nach bis zu seiner letzten Kraft unterstützte er die Firma durch seinen Fleiß und freudiges Mitarbeiten.

Wir alle betrauern aufrichtig seinen Heimgang und werden ihm als Dank seines Vorbildes ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Das Personal der Firma Kurt-Wolff.

Nachruf!

Herr Stadtrat Christian Kalkbrenner

ist am 1. Mai 1924 verstorben.

Er hat seit 1902 als Vorsitzender und seit 1922 als Ehrenvorsitzender unseren Verein mit großem Eifer und dankenswerthem Erfolg geleitet.

Wir halten es für unsere Ehrenpflicht, ihm auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank auszusprechen, für die treue Arbeit, die er uns geleistet hat.

Wir und unsere Mitglieder werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Der Vorstand

des Haus- und Grundbesitzer-Vereins E. V. Wiesbaden.

F 365b

Dankagung.

Allen Verwandten und Bekannten für die aufrichtige Teilnahme und die zahlreichen Kranzpenden, die uns bei dem Heimgang unserer lieben Verstorbenen zu teil wurden, herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Hoffmann für die trostreichen Worte, der Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer (Ortsgruppe Wiesbaden) für die Niederlegung des Kranzes und die Beteiligung, dem „Vallhaus“schen Sängerkwartett für den erhebenden Gesang.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Schmitt

Eisenbahnwerstätten-Vorsteher a. D.

Wähler und Wählerinnen!

In Eurer Hand liegt das Geschick unseres Volkes, unseres Vaterlandes! Daher überlegt Euch ernstlich, bevor Ihr Euch entscheidet! Die Verantwortung ist riesengroß! Laßt Euch nicht durch Phrasen blenden. Glaubte nicht an Versprechungen, die nie Erfüllung finden!

Die Deutsche Volkspartei als Partei der Mitte

wird eintreten für eine

selbstbewußte, aber maßvolle Außenpolitik und eine weitere planvolle Festigung unserer innerpolitischen Verhältnisse.

Diese beiden großen Ziele bestimmen die Richtlinien der Deutschen Volkspartei.
Das ist wahrhaft **deutsche** und **nationale** Politik!

Wähler und Wählerinnen, wählt nicht rechts, wählt nicht links,
wählt den goldenen Mittelweg:

Wählt die Deutsche Volkspartei!

Mitglieder
wählen nur die Liste des
Stadt- und Landverbandes
für Leibesübungen Wiesbaden.

Konditorei u. Café
Otto Fritz
Kl. Burgstr. 4

Sonntags wieder geöffnet!

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
Telephon- und Signal-Anlagen, Reparaturen an
Elektromotoren und Schaltapparaten werden solid
ausgeführt.

Albert Stöppler, elektr. Anlagen
28 Karlstraße 28. — Telephon 5124.

Rebscheren
finden Sie in großer Auswahl bei
Louis Zintgraff, Eisenhandlung
Wiesbaden, Reugasse 17, Telephon 239.

Bildhauerarbeiten
— aller Art —
nimmt entgegen bei prompter und gut. Bedienung
Holzschneiderei Kerber
20 Reichstraße 20.

Bekanntmachung.

Hiermit geben wir bekannt, daß wir Herrn **Kassen-
sekretär H. Euler** beim **Versorgungsamt Wies-
baden (Bertramstraße 3)** als Vertrauensmann unserer
Anstalt bestellt haben.

Wir bitten unsere dortigen Mitglieder, sich in allen An-
fragen an den Genannten wenden zu wollen.

Gleichzeitig laden wir alle unserer Anstalt noch nicht
angehörige **Rechts-, Staats-, Kommunal- u. Privat-
beamte, Ingenieure, Fabrikanten, Direktoren**
sowie **alle Angehörige selbständiger und freier**
Berufe zum Beitritt ein.

Monatsbeitrag Kl. I 2 M. (Fam.-Beitrag 1 M.), Kl. II 4 M.
(Fam.-Beitrag 2 M.); Leistungen: Kl. I Arztberatung 1,50,
Besuch 2,50, Nachtbesuch 4 M.; Leistungen: Kl. II Arzt-
beratung 3, Besuch 5, Nachtbesuch 8 M., sowie Arzneikosten-
ersatz, Heil- und Hilfsmittel, Beihilfen zu Operationen, Zahn-
ersatz, Wochenhilfe und Sterbegeld lt. Tarif.

Versicherungsanstalt für Beamte und freie Berufe

V. a. G. — Leipzig

gegr. 1905 (ohne Nachschußpflicht).

Bezirksverwaltung Frankfurt a. Main, Mörfelder Landstraße 6.
Tel. Spessart 2527.

Geschäftsgebiet: Das Deutsche Reich. Uebernahme ganzer Verbände.

Gute Möbel kaufen Sie

Schlafzimmer, Kleider-Schrank,
Speisezimmer, modern, in Eichen,
Herrenzimmer, St. Bücherschrank,
einz. Diplom.-Schreibtische, Etc.

Mauritiusstraße 14, 1. Etage.
Befichtigung auch Sonntags.

Rucksäcke

und
Gamaschen
mit und ohne Naht.
Verkauf nur an
Wiederverkäufer.

Gebr. Marxsohn
Mainz.

B. S.

Der neue Lehrgang
beginnt

Montag, den 5. Mai

Auskunft und Anmeldung
abends 6—8 Uhr, Hygeum 2, am Börsenplatz.
Programme in den Buchhandlungen.

Wir geben, solange Vorrat reicht, ein Quantum

Braunkohlen-Breitett

zu stark herabgesetzten Preisen ab.

Ferner liefern wir

Ruhr-Rußkohlen Anthrazit I und II Koks

und Anzündeholz.

Butz & Schaefer G. m. b. H.

Lager Rüdesheimerstr. 32. Büro Reugasse 14.
Tel. 4858. Tel. 4859.

Am Montag, den 5. Mai

beginnt unter der bewährten Leitung des
Servierlehrers Hans Swiderstky
für Damen und Mädchen ein

Gervier-Kursus

in feinem Tafeldecken und Servieren für
Privat, Hotels und Pensionen, mit Auf-
decken f. große Gesellschaften, Festlichkeiten,
Kaffeebräutchen, Teeabende, Tischdekorat.,
Serviettenbrechen usw. Gleichzeitige erfolgt
gute Ausbildung in besseren Manieren und
richtigen Umgangsformen. Tageskursus
von 3—5 Uhr, Abendkursus von 8—10 Uhr.
Honorar 15 Mk., zahlbar bei Beginn.
Dieser durch hervorragend beruflich gebild.
Lehrkraft geleitete Kursus ist außerordent-
lich lehrreich und nützlich und eignet sich für
jede Dame sowie auch für Mädchen, welche
bessere Stellen bekleiden wollen. Der Unter-
richt wird in Villa „Zur Linden“, Waltmühl-
straße 49, erteilt, wofür selbst auch An-
meldungen entgegengenommen werden.